

LEHNER



SuperVario®

Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste

Steuerung LAS 4

Software ab Version 3.6

Stand: Juli 2019

Seriennummer:

Softwareversion:

Original-Betriebsanleitung

LEHNER Agrar GmbH

Häuslesäcker 14
D-89198 Westerstetten
Tel.: +49 (0) 7348 95 96 22
Fax: +49 (0) 7348 95 96 40
www.lehner.eu
info@lehner.eu

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Was Sie wissen sollten.....	5
1.1 Vorwort.....	5
1.2 Zu dieser Betriebsanleitung	5
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.4 Gewährleistung	6
1.5 Zu Ihrer Sicherheit	7
2. SuperVario® in Betrieb nehmen	8
2.1 Rahmen montieren	8
2.2 Elektrischer Anschluss	8
2.3 SuperVario® anbauen.....	9
2.4 Steuerpult anbauen.....	10
3. SuperVario® bedienen.....	12
3.1 Bedienelemente am Steuerpult.....	12
3.2 Anzeigen im Display	13
3.3 Ein- und Ausschalten	14
3.4 Drehzahl einstellen	15
3.5 Schieberöffnung einstellen.....	16
3.6 Schieber öffnen/schließen.....	16
3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen	16
3.8 Arbeitsbreite einstellen.....	17
3.9 Rührwerk einstellen	18
3.10 Leermelder	18
3.11 Leermelder kalibrieren	19

4. Einstellungen und Anzeigen	20
4.1 Einstellungen vornehmen	20
4.2 Sprache	20
4.3 Leermelder auswählen	21
4.4 EHR-Signal einstellen.....	21
4.5 EHR-Zyklus einstellen	22
4.6 Leermelder einstellen	22
4.7 Streuertyp anzeigen lassen	23
4.8 Streueranzahl	23
4.9 Motor anzeigen lassen.....	23
4.10 Vorgewendemanager (Sonderzubehör).....	23
4.11 Kontrollen.....	25
4.12 Streubreiten und Abdrehvorgang.....	25
4.13 Auto-Dosis einstellen (Sonderzubehör)	27
4.14 SuperVario® im Auto-Betrieb bedienen	29
5. Wartung und Reinigung	32
5.1 Wartung	32
5.2 Reinigung.....	33
6. Anhang	34
6.1 EG-Konformitätserklärung.....	34
6.2 Identifizierung	36
6.3 Belegungsplan Verteilerkasten.....	37
6.4 Fehlerbehebung	38
6.5 Ersatzteilliste	39
6.6 Streutabellen	41

1. Was Sie wissen sollten

1.1 Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung und bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben. Mit dem SuperVario® haben Sie ein qualitativ hochwertiges und innovatives Produkt erworben.

Dank seiner fortschrittlichen Konstruktion, der sorgfältigen Materialauswahl, modernster Herstellungstechniken und gewissenhaftester Arbeit unserer Mitarbeiter erfüllt dieses Gerät alle Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und hohe Wertbeständigkeit.

Wartung und Pflege nach Betriebsanleitung dienen der Sicherheit und erhalten den Wert Ihres **SuperVario®**.

1.2 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist ein Teil des SuperVario® und muss stets griffbereit mitgeführt werden. Sie muss von allen Personen, die mit dem SuperVario® arbeiten, gelesen und beachtet werden.

Sie lernen die technischen Feinheiten kennen, beherrschen die Maschine und optimieren die Leistung.

Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen gekennzeichnet:

	Gefahr! Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr. Tod und schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden bei Nichtbeachtung der Maßnahme sind die Folge.
	Warnung! Warnung vor möglicher Gefahr. Tod, schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden sind möglich.
	Vorsicht! Warnung vor möglichen Gefahrensituationen. Leichte Körperverletzung bzw. Sachschäden sind möglich.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **SuperVario®** dient ausschließlich zum Streuen von Granulaten und Saatgut.

1.4 Gewährleistung

Wir gewähren auf den **SuperVario®** 24 Monate Gewährleistung.

	Vorsicht! Durch fehlerhafte oder falsch dimensionierte Stecker und Kabel kann es zu Funktionsausfällen kommen. Verwenden Sie nur originale oder vom Hersteller freigegebene Kabel und Stecker.
---	--

Bei Veränderungen der Kabel- oder Steckverbindung ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die Garantie. Motoren dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden.

Garantiereparaturen sind vor dem Arbeitsbeginn mit dem Hersteller abzustimmen.

Bei Tauschteilen werden erhöhte Aufwände durch kundenseitige Änderungen von Kabeln und Steckern automatisch berechnet. Rücksendungen von Ersatzteilen sind frachtfrei zu senden.

Eingerostete Lager unterliegen nicht der Garantie des Herstellers.

Vor dem Anbau:

Prüfen Sie Ihren **SuperVario®** beim Empfang auf Transportschäden. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden beim Hersteller gemeldet werden.

1.5 Zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie die Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung stets am Einsatzort auf.
- Halten Sie die Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheits- und Betriebsbestimmungen und die Regelungen zum Umweltschutz unbedingt ein.
- Halten Sie geltende Normen und Richtlinien ein.
- Beachten Sie beim Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die gesetzlichen Straßenverkehrsordnungen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Beheben Sie sicherheitstechnische Mängel umgehend.
- Der Aufenthalt im Streubereich ist verboten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Streubereich aufhalten.
- Fassen Sie während des Betriebs nicht in den Behälter.
- Beachten Sie bei der Ausbringung von Granulaten die Sicherheitsvorschriften der Packungsbeilage.
- Tragen Sie beim Befüllen von Schneckenkorn- oder Mäuseköde Schutzkleidung, insbesondere Universal-Schutzhandschuhe. Füllen Sie nur so viel Schneckenkorn oder Mäuseköder ein, wie kurzfristig benötigt wird. Geben Sie Produktreste wieder der Originalverpackung bei. Stellen Sie sicher, dass diese nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen.
- Beachten Sie beim Ausbringen von Schneckenkorn folgende Punkte: Den Anbau in der Front des Trägerfahrzeuges sollte nur an Fahrzeugen erfolgen, die über eine geschlossene Kabine verfügen. Die Fenster sind geschlossen zu halten. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Luftzufuhr in die Kabine nur über Filter erfolgt. Deren Funktionalität muss vom Anwender gewährleistet werden.
- Nehmen Sie keine Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am **SuperVario®** vor, wenn der Netzstecker eingesteckt ist.
- Beachten Sie die Vorschriften des Streugutherstellers.
- Beachten Sie Unbedingt die Anweisungen der jeweiligen Streumittelhersteller.
- Für die Lagerung und Anwendung der Streumittel schließt die Fa. LEHNER Agrar GmbH jegliche Haftung aus.

2. SuperVario® in Betrieb nehmen

2.1 Rahmen montieren

Die Montage des **SuperVario®** kann durch direktes Anschrauben oder durch eine Zusatzhalterung erfolgen.

Am Rahmenrücken sind Montagebohrungen vorgesehen.

Die Abgabehöhe entnehmen Sie den Streutabellen (1,00 - 1,30 m).

Der **SuperVario®** kann heck- oder frontseitig angebracht werden, sowohl am Traktor, Geländewagen, ATV oder Bodenbearbeitungsgerät. Da der **SuperVario®** bei vollem Behälter deutlich schwerer wird, ist die Belastbarkeit von Bordwänden und sonstigen Konsolen zu überprüfen.

2.2 Elektrischer Anschluss

Technische Daten

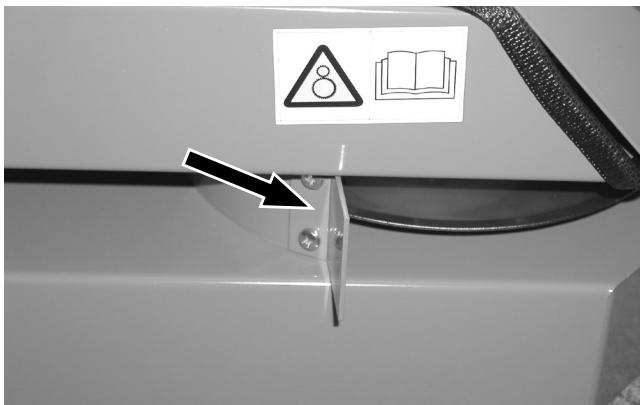
Betriebsspannung	12 bis 15 V
Sicherung	25 A
Motorleistung	300 W
Drehzahlbereich	200 bis 3000 U/min
Stromaufnahme Motor	Start bis 25 A, Normalbetrieb bis 18 A
Betriebstemperatur	-10 bis +70 °C
Lagertemperatur	-30 bis +70 °C
Gewicht SuperVario® 70/110/170	31,5/33/35 kg

Bei Kabel- oder Steckverbindungsänderungen ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die komplette Garantie. Veränderungen an Kabeln werden im Reparaturfall automatisch berechnet.

Bevor Sie selbst Kabelverlängerungen vornehmen, halten Sie unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller.

Bei Verlängerungen ist mit Leistungsverlust zu rechnen. Bei schlechter Stromversorgung kann es passieren, dass die gewünschte Drehzahl nicht erreicht wird. Auch kurzzeitiger Komplettausfall könnte die Folge sein.

2.3 SuperVario® anbauen



1. Kontrollieren, ob der Behälter unten passend in der Behälteraufnahme sitzt.
2. Das mitgelieferte Prallblech (Pfeil) im rechten Winkel zum Streuer anschrauben.
3. Prüfen, ob der **SuperVario®** sicher befestigt ist.

Hinweis:

Zur einfacheren/besseren Handhabung der Maschine, können die Handgriffe (2 Stück) an den dafür vorgesehenen Montagebohrungen montiert werden.

Achtung:

Benutzung der Handgriffe nur bei unbefülltem Behälter möglich!

2.4 Steuerpult anbauen



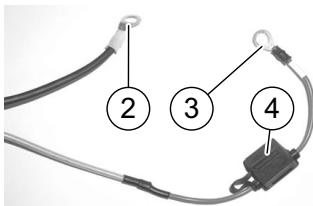
Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass das Kabel über keine scharfen Kanten geführt wird.



Achtung!

Achten Sie darauf, ausschließlich das mitgelieferte Batteriekabel zu verwenden.



1. Halterung für das Steuerpult in der Fahrzeugkabine montieren.
2. Mitgeliefertes Batteriekabel unbedingt verlegen, auch bei vorhandener Steckdose, da unser Batteriekabel 4mm² hat.
 - Anschluss 2 am Minuspol der Batterie anschließen (nicht an der Karosserie).
 - Anschluss 3 (mit Sicherung 4) am Pluspol der Batterie anschließen
Kabelende mit Steckdose in das Trägerfahrzeug legen.
3. Kabel vom Streuer in die 16-polige Steckdose des Steuerpults stecken.

Jetzt ist Ihr Gerät betriebsbereit.

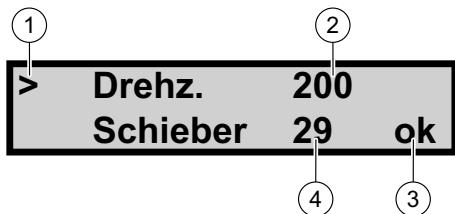
3. SuperVario® bedienen

3.1 Bedienelemente am Steuerpult



1. Ein- und Ausschalten
2. Display
3. Schieber öffnen und schließen
Schieber offen: grüne LED leuchtet
Schieber geschlossen: gelbe LED leuchtet
4. Leermelder
5. Schalter zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber
6. Drehzahl oder Schieber einstellen
7. Vorbereitung Vorgewendemanager (VGM)

3.2 Anzeigen im Display



1. Pfeil markiert die aktive Zeile
2. Streutellerdrehzahl
3. OK-Zeichen für offenen Schieber
4. Schieberöffnung



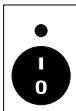
Fehlermeldungen, siehe auch Kapitel „6.4 Fehlerbehebung“ auf Seite 39.

3.3 Ein- und Ausschalten



Gefahr!

Beim Einschalten läuft der Antriebsmotor sofort an. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten niemand im Gefahrenbereich aufhält.



Taste drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt. Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.

> Drehz.	200
Schieber	29

Wird diese Meldung im Display angezeigt, ist eine Leitung beschädigt oder eine Steckverbindung unterbrochen.

> Drehz.	200
Verbindung Str.	

Bei niedrigen Temperaturen kann es möglich sein, dass der Leermelder nicht rechtzeitig anspricht.

Einstellung überprüfen:

1. Streuer ca. 1 Minute mit geschlossenem Schieber laufen lassen.
2. Wird der Schieber nun geöffnet, muss der Leermelder nach ca. 5 Sekunden ansprechen.
3. Ist dies nicht der Fall, den Leermelder um 5% in den negativen Bereich stellen, siehe Kapitel „4.6 Leermelder einstellen“ auf Seite 23.

Startautomatik

Wird durch starke Belastung das Anlaufen des Motors erschwert, startet der Motor bis zu 10 mal in wechselnder Laufrichtung. Kann sich das Rührwerk dadurch nicht losreißen, wird der Motor automatisch abgeschaltet. Im Display wird folgende Meldung angezeigt: **Blockade Teller**.



Gefahr!

Niemals den Behälter öffnen oder den Streuteller berühren, wenn der Antriebsmotor läuft.
Schalten Sie den Antriebsmotor aus und stellen Sie sicher, dass der Motor still steht, bevor Sie den Behälter öffnen oder den Streuteller berühren.

Blockade beseitigen:

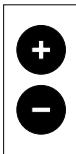
1. Motor ausschalten.
2. Streuteller manuell drehen oder den Behälter entleeren.

3.4 Drehzahl einstellen



Ggf. Taste drücken, um die Drehzahl auszuwählen, der Pfeil zeigt auf die erste Zeile im Display.

> Drehz.	200
Schieber	29



+ Taste oder - Taste drücken, um die Drehzahl einzustellen.

Die Drehzahl kann stufenlos von 200 - 3000 U/min eingestellt werden.

Die benötigte Drehzahl können Sie den Streutabellen entnehmen.

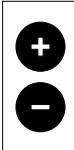
Im Display wird 10 Sekunden lang die Solldrehzahl, danach erst die tatsächliche Drehzahl angezeigt.

3.5 Schieberöffnung einstellen



Ggf. Taste drücken, um den Schieber auszuwählen, der Pfeil zeigt auf die zweite Zeile im Display.

Drehz.	200
> Schieber	29



+ oder - Taste drücken, um die Schieberöffnung einzustellen.

Die benötigte Schieberöffnung können Sie den Streutabellen entnehmen.

3.6 Schieber öffnen/schließen



Taste drücken, um den Schieber zu öffnen oder zu schließen.

> Drehz.	200
Schieber	29 ok

Schieber offen: grüne LED leuchtet

Schieber geschlossen: gelbe LED leuchtet

Schieberüberwachung

Erreicht der Schieber die vorgegebene Öffnung nicht innerhalb von 10 Sekunden, schaltet der Streuer ab.

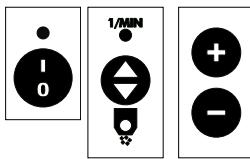
Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Schieb n. auf bzw. Schieb n. zu. Gleichzeitig ertönen 5 Warnsignale.

Zur Fehlerbehebung siehe Kapitel „6.4 Fehlerbehebung“ auf Seite 39.

3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen

Der Schiebermotor und das Steuerpult sind werkseitig aufeinander eingestellt. Diese Einstellung kann im Laufe der Zeit oder beim Austausch des Steuerpultes verloren gehen.



Maschine ausschalten.

Taste zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber gleichzeitig mit der + Taste gedrückt halten, dabei die Maschine einschalten.

Alle drei Tasten ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

Der Schieber führt seine Referenzfahrt durch.

Das Display zeigt als oberen Wert ca. 240 und als unteren Wert ca. 40 an. Maschine am Hauptschalter ausschalten, damit die Werte gespeichert werden. Wenn keine Referenzfahrt des Schiebers möglich ist, blinkt im Display die Meldung: keine S-Kalib.

Mechanische Freigängigkeit des Schiebers prüfen und die Referenzfahrt erneut durchführen.

3.8 Arbeitsbreite einstellen

Die Arbeitsbreite ist von der Beschaffenheit des Streuguts und der Geschwindigkeit des Streutellers abhängig. Je grobkörniger das Streugut ist, desto größer ist die mögliche Arbeitsbreite.

1. Drehzahl laut Streutabelle einstellen.
2. Wurfschaufeln laut Streutabelle einstellen.

3.9 Rührwerk einstellen

Da Gräser, im Gegensatz zu Sämereien mit Kornstruktur, ein sehr schlechtes Fließverhalten haben, muss das Rührwerk entsprechend angepasst werden.



Einstellung für Gräser:

Oberer Rührfinger einseitig

Unterer Rührfinger im Verhältnis 2/3 zu 1/3



Einstellung für restliche Produkte:

Oberer Rührfinger ausgebaut

Unterer Rührfinger im Verhältnis 1 zu 1



Gefahr!

Die Rührfinger nicht bei eingebautem Rührwerk einstellen, das könnte zu Lagerschäden am Motor führen.

1. Behälter entfernen.
2. Streuteller festhalten und Rührwerk in Drehrichtung rechts lösen.
Achtung: Linksgewinde!
3. Rührfinger entsprechend einbauen.

3.10 Leermelder

Der Leermelder zeigt an, wann das Streugut im Behälter unter eine bestimmte Füllhöhe absinkt.

Im Display blinkt ca. 5 Sekunden lang die Meldung „Behälter leer“, gleichzeitig ertönen 8 Warnsignale und die rote LED am Leermelder blinkt.

Um den Leermelder wieder auszuschalten, kurzzeitig Schieber schließen oder Streuer abschalten.

3.11 Leermelder kalibrieren

	Vorsicht! Maschine führt eine automatische Kalibrierung des Leermelders durch. Verletzungsgefahr!
---	---

	Gefahr! Beim Einschalten läuft der Antriebsmotor sofort an. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten niemand im Gefahrenbereich aufhält.
---	--



Ein/Aus-Taster für ca. acht Sekunden gedrückt halten.

Maschine startet die Kalibrierung automatisch. Der Streuteller dreht für 30 Sekunden mit max. U/Min. Anschließend fällt er ganz langsam auf 0 U/Min ab. Hierbei werden die Parameter in der Steuerung abgespeichert.

Die Dauer der Kalibrierung beträgt drei Minuten.

Während der Kalibrierung des Leermelders erscheint folgende Meldung im Display.

Fehler FLP = PWR

Der Streuer schaltet nach Beenden der Kalibrierung automatisch aus.

Die Kalibrierung des Leermelders ist erfolgreich beendet. Durch Neustart der Maschine kann nun gestreut werden.

4. Einstellungen und Anzeigen

Mit dem Bedienelement können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Sprache

Leermelderauswahl

EHR-Signal

EHR-Zyklus

Leermeldereinstellung

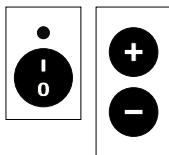
Streuertype

Streueranzahl

Motorenauswahl

4.1 Einstellungen vornehmen

Maschine ausschalten.



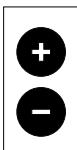
+ Tasten und - Taste gleichzeitig gedrückt halten und dabei die Maschine einschalten.

Sprache	0
Deutsch	

Alle drei Tasten ca. 3 sec. gedrückt halten.

Im Display wird die Sprachauswahl angezeigt.

4.2 Sprache



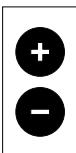
+ Taste oder - Taste drücken, um die Sprache einzustellen.

Sprache	0
Deutsch	



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.3 Leermelder auswählen



+ Taste oder - Taste drücken, um den Leermelder auszuwählen:

Leermelder	1
Ein Teller	

Von Streutellerwiderstand über Rührwerksmotor mit Softrührwerk über externen Leermelder - nicht programmiert oder Leermelder ausgeschaltet.

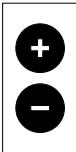


Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.4 EHR-Signal einstellen

Wenn der Streuer mit dem Zubehör Vorgewendemanager ausgerüstet ist, kann das Hydrauliksignal des Traktors abgenommen werden. Dieses Signal wird beim Heben oder beim Senken abgegeben.

Der Streuer ist werkseitig für das Signal beim Heben eingestellt. Gibt der Traktor das Hydrauliksignal beim Senken ab, können Sie den Streuer anpassen.



+ Taste oder - Taste drücken, um das EHR-Signal einzustellen.

EHR Signal	0
High Aktiv	

EHR-Signal für Heben:

Anzeige im Display ist High aktiv.

EHR-Signal für Senken: Anzeige im Display ist Low aktiv.



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.5 EHR-Zyklus einstellen

Sie können im Vorgewendemanager (Sonderzubehör) einstellen, wie oft der Schieber in Abhängigkeit des Hebens und Senkens der Hydraulik öffnen und schließen soll. Der EHR-Zyklus kann auf max. 10 mal eingestellt werden.

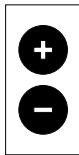
4.6 Leermelder einstellen

Je nach Anforderung und Streugut kann der Leermelder eingestellt werden, damit er früher oder später anspricht.

Die Werte können jeweils von -50 bis +50 eingestellt werden.

Hinweis:

Je nach Streugut oder Materialfeuchtigkeit kann der Restfüllstand etwas variieren.



+ Taste oder - Taste drücken, um den jeweiligen Wert einzustellen.

Werkseinstellung ist 0.

+ Werte: Ein- und Ausschalten bei höherem Füllstand.

- Werte: Ein- und Ausschalten bei niedrigerem Füllstand.

Einstellung 0
Leermelder EIN

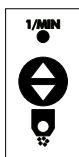


Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.7 Streuertyp anzeigen lassen

Die Steuerung ist für unterschiedliche Streuer vorgesehen.

Werkseitig ist der **SuperVario®** programmiert. Sie können mit diesem Bedienteil mehrere LEHNER-Streuer bedienen.



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken:

Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

Streuertyp	0
SuperVario	

4.8 Streueranzahl

Diese Option ist nur bei der Duo-Steuerung aktiviert (Sonderzubehör).

4.9 Motor anzeigen lassen

Der SuperVario® kann mit 2 verschiedenen Antriebsmotoren ausgestattet sein.

Die Steuerung ist werkseitig programmiert und auf den eingebauten Motor eingestellt. Diese Einstellung darf nicht verändert werden.

4.10 Vorgewendemanager (Sonderzubehör)

Ist der Vorgewendemanager angeschlossen, wird am Ende der zweiten Zeile ein * angezeigt.

Drehzahl	200*
Schieber	29

Mit dem Vorgewendemanager wird der Schieber beim Senken der Hydraulik automatisch geöffnet und beim Heben automatisch geschlossen.

Der Schieber kann **jederzeit manuell** mit dem Steuerpult geöffnet und geschlossen werden.

Bei Arbeitsbeginn mit dem Vorgewendemanager muss der Schieber erstmalig manuell geöffnet werden.

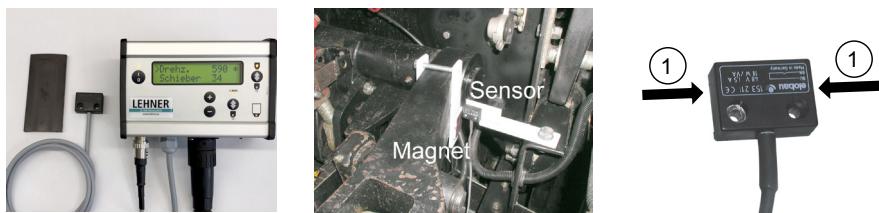
Das Signal kann über eine 7-polige Steckdose oder über ein Sensor-Signal abgenommen werden.

7-polige Steckdose



1. Verbindungskabel des Steuerpults mit der 7-poligen Signalsteckdose des Traktors verbinden.
2. EHR-Signal des Streuers einstellen, je nachdem, ob der Traktor das Hydrauliksignal beim Heben oder Senken abgibt.

Sensor-Signal



1. Sensor im Gelenkbereich des Unterlenkers befestigen.
2. Magnetgeber am Unterlenker befestigen.
3. Position von Sensor und Magnetgeber einstellen.

Abstand höchstens 10 mm.

Hydraulik unten:

Sensor nicht im Bereich des Magnetgebers.

Hydraulik in der Höhe, in der der Schieber schließen bzw. öffnen soll: Sensor erreicht gerade den Bereich des Magnetgebers.

Hydraulik oben:

Sensor muss noch im Bereich des Magnetgebers befestigt sein.

Beim Heben der Hydraulik darf der Sensor den Bereich des Magnetgebers nicht verlassen, da sonst der Schieber wieder öffnet.

Bitte beachten Sie, dass sich die Kontaktflächen **1** des Sensors nur auf der linken und rechten Seite befinden.

4.11 Kontrollen

Spannungskontrolle

Um die Betriebsspannung (in V) zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet und der Behälter gefüllt sein.



Taste 5 Sekunden drücken.

Im Display wird für 8 Sekunden die Betriebsspannung angezeigt.

Spannung 14.0 V

Empfehlung vom Werk min. 12,6 V.

Leistungskontrolle

Der Motor ist werkseitig eingestellt. Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, ansonsten passen die Antriebs- und Steuerparameter nicht mehr zusammen.

Um die Leistungsdaten zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet sein.



Taste gedrückt halten.

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

**TLB 23.4W 201
91R 3.4V 6.9A**

Zeile 1: aktueller Antriebsmotor,

Leistungsaufnahme in Watt und genaue Drehzahl.

Zeile 2: R-Wert für werksinterne Daten, die Motorspannung in Volt, die Stromaufnahme des Motors in Ampera.

4.12 Streubreiten und Abdrehvorgang

Anhaltswerte für die Streubreiten einzelner Streugüter finden Sie in den beigefügten Streutabellen.

Sollten Sie den Streuer abdrehen, beachten Sie bitte, dass Streugut auf befestigtem Untergrund weiterrollt, während es auf dem Feld direkt in die Bodenkrume fällt. Außerdem weichen die Durchflussmengen wegen der unterschiedlichen Vibrationen beim Feldeinsatz von den Werten der Abdrehprobe ab.

Abdrehen

1. Streuer in den Karton stellen oder Karton über Streuer stülpen, um das Streugut aufzufangen.
2. Drehzahl des Streutellers einstellen, die Drehzahl muss die in der Praxis verwendete Drehzahl sein, aufgrund der Sogwirkung.
3. Bei verschiedenen Schieberstellungen das ausgeworfene Streugut abwiegen, bis die geeignete Schieberstellung ermittelt ist.

Streubreite ermitteln

1. Auf befestigtem Untergrund streuen.
2. Streugut zusammenkehren und wiegen.

Formeln

Förderleistung in kg/min x 600

= Geschwindigkeit in km/h

Ausbringmenge in kg/ha x Streuweite in m

Förderleistung in kg/min x 600

= Ausbringmenge in kg/ha

Geschwindigkeit in km/h x Streuweite in m

Ausbringmenge in kg/ha x Geschwindigkeit in km/h x Streuweite in m

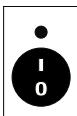
= Förderleistung in kg/min

600

Zur exakten Einstellung Ihres SuperVario® Streuers empfehlen wir unsere LEHNER Streu-App. Diese finden Sie zum kostenlosen Download unter:



4.13 Auto-Dosis einstellen (Sonderzubehör)



Tasten drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt.

> Drehzahl 200

Schieber 29

Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.

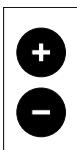


Taste drücken.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.



Taste drücken, Bezeichnung Streugut „blinkt“.



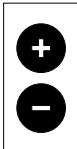
+ Taste oder - Taste drücken, um Streugut zu wechseln (z.B. von Gelbsenf auf Metarex).

Solange der 7-polige Stecker bzw. GPS-Empfänger nicht eingesteckt ist, wird der ganze Streugutname angezeigt.



Taste drücken, um Auswahl Streugut zu bestätigen.

Arbeitsbreite „blinkt“.

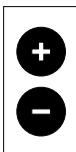


+ Taste oder - Taste drücken, um die Arbeitsbreite einzustellen.



Taste drücken, um die Auswahl „Arbeitsbreite“ zu bestätigen.

Ausbringmenge kg/ha „blinkt“.



+ Taste oder - Taste drücken, um die Ausbringmenge einzustellen.



Taste drücken, um die Ausbringmenge kg/ha zu bestätigen.

Das Bedienpult ist für den Auto-Betrieb programmiert.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.



Taste mind. 5 sec. gedrückt halten.

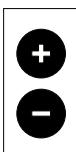
Im Display wird die Mengenanpassung in % angezeigt.

Hier können Sie die Ausbringmenge selber verändern, wenn Sie merken, dass Sie zu viel oder zu wenig ausbringen.



Taste drücken.

Im Display wird Speed Impuls - - - 1/m angezeigt.



+ Taste oder - Taste drücken, um die Impulse pro Meter, die vom Traktor abgegeben werden, einzustellen (weitere Information finden Sie in der Betriebsanleitung des Traktors).



Taste drücken.

Im Display wird Mengenanpassung in % angezeigt.



Taste drücken.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

Die Geschwindigkeitssimpulse pro/Meter sind eingestellt.

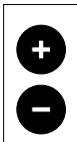
Die Steuerung ist start bereit.

Bei GPS-Betrieb ist keine Impulseinstellung nötig!

Der Streuwert, der in der Streutabelle gespeichert ist, kann kurzfristig verändert werden.



Mengenanpassung einstellen.



Taste ca. 5 sec. drücken.

+ Taste drücken, um den Streuwert bis zu 50 % zu erhöhen.

- Taste drücken, um den Streuwert bis zu 50 % zu verringern.



Taste drücken, um zurück zum Betriebsmodus zu gelangen.

Mengenanpassung
0%



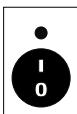
Taste drücken.

Mengenanpassung ist abgespeichert. Die Mengenanpassung bleibt abgespeichert, bis das Streugut im Display gewechselt bzw. verändert wird.

4.14 SuperVario® im Auto-Betrieb bedienen

Geschwindigkeitssignal anschließen (GPS Empfänger oder 7-polige Signalsteckdose).

Es wird weiterhin der hinterlegte Tabellenwert im Display angezeigt. Die Mengenanpassung in % wird automatisch vom Bedienpult aus ausgeführt.



Taste drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt.

> **Drehzahl 200**
Schieber 29

Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.



Taste drücken.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

Wenn ein Geschwindigkeitssignal angeschlossen ist, wird zum Streugut zusätzlich die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt.



Taste drücken, um den Schieber zu öffnen.

Bei stehendem Fahrzeug innerhalb von 5 sec. losfahren, sonst erfolgt Meldung „Schieber nicht auf“.

Wenn der Schieber geöffnet ist, erscheint die Meldung „Auf“ und die jeweilige Schieberöffnung z.B. „Auf 46“, zusätzlich wird die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt.

AUF 46 5,9km/h
15,0 m 25,0 kg/ha

Sollte die Fahrgeschwindigkeit höher sein als der in der Streutabelle hinterlegte Wert in der Steuerung, erscheint auf dem Display die Meldung „zu schnell“. Es wird nur die in der Streutabelle hinterlegte Höchstgeschwindigkeit in die Berechnung einbezogen, nicht die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit.

AUF 120 33,2km/h
Zu schnell

Sollte die Fahrgeschwindigkeit niedriger sein als der in der Streutabelle in der Steuerung hinterlegte Wert, erscheint auf dem Display das Signal „zu langsam“. Es wird die in der Streutabelle hinterlegte niedrigste Geschwindigkeit in die Berechnung einbezogen, nicht die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit.

Gelbsenf 2km

Zu langsam

Bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 3 km/h arbeitet die Software nicht, es erscheint die Meldung „Schieber n . auf“.

Schieb n. auf

Nach Anhalten des Fahrzeugs und erneutem Anfahren muss erneut die Taste „Schieber auf“ betätigt werden, damit der Schieber öffnet.

Beim Arbeiten mit dem Vorgewendemanager (VGM) entfällt diese Bedienung.

Im Moment sind unsere Streutabellen, je nach Streugut, auf eine Höchstgeschwindigkeit von 44 km/h ausgelegt. Bei schnellerer Fahrt als 44 km/h, je nach Streugut, kommt die Fehlermeldung „zu schnell“.

Hinweis

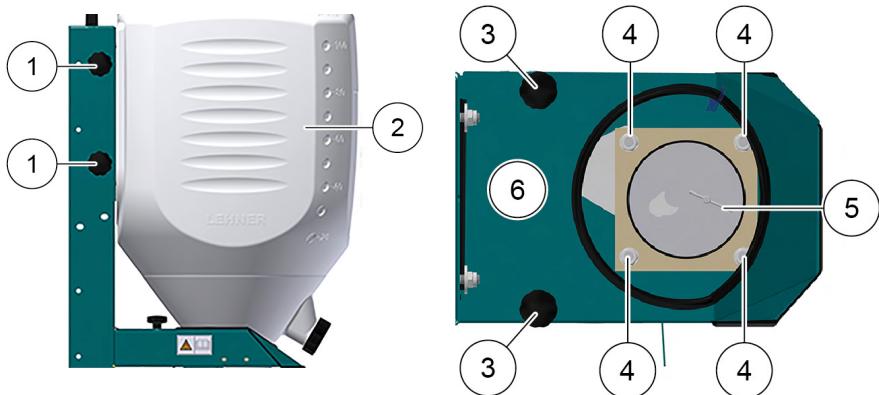
Im Bedienteil können insgesamt bis zu 12 Streutabellen abgespeichert werden. Diese Einstellung kann nur im Werk vorgenommen werden. Gerne können auch Streutabellen (siehe Kapitel „6.6 Streutabellen“) ausgetauscht werden.

5. Wartung und Reinigung

5.1 Wartung

Die Dosiereinrichtung und der Schieber sind von Zeit zu Zeit zu überprüfen und zu reinigen.

Insbesondere bei Streugut mit hohem Staubanteil kann es vorkommen, dass sich die Schiebereinheit zusetzt.



1. Schrauben **1** rechts und links abschrauben.
2. Behälter **2** entfernen.
3. Schrauben **3** abschrauben.
4. Abdeckblech **6** entfernen.
5. Streuteller festhalten und Rührwerk **5** in Drehrichtung rechts lösen.
Achtung: Linksgewinde!
6. Muttern **4** abschrauben.
7. Behälteraufnahme ausbauen und Durchflussplatte oben entfernen.
8. Schiebereinheit mit Besen oder Druckluft reinigen.

Bei aggressivem Streugut wie Siliermittel regelmäßig Motor ausbauen, reinigen und an Wellenausgang mit Fett oder Kupferpaste füllen.

5.2 Reinigung

Der Behälter kann durch die Restentleerung nahezu vollständig entleert werden.

1. Behälter abschrauben.
2. Streuer und Behälter mit einem Besen reinigen.

6. Anhang

6.1 EG-Konformitätserklärung

 	<p style="text-align: center;">EG – Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh.II, 1.A</p> <p>Hersteller: LEHNER Agrar GmbH Häuslesäcker 5-9 89198 Westerstetten</p> <p>In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen: Jürgen Beck-Graf LEHNER Agrar GmbH Häuslesäcker 5-9 89198 Westerstetten</p> <p>Beschreibung und Identifizierung der Maschine: Produkt: SuperVario® Typ: 70/110/170</p> <p>Funktion: Der SuperVario® ist ein Streugerät zum Ausbringen von Schneckenkorn, Gräsern und Zwischenfrüchten wie Senf, Phacelia, Ölrettich, Rübsen. Er wird in drei Baugrößen gefertigt. Diese unterscheiden sich in 70, 110 und 170 Liter Fassungsvermögen der Behälter. Am Streuteller befindet sich ein Rührfinger, der in den Behälter ragt. Durch ihn wird das Streugut im Bereich der Dosieröffnung rieselfähig gehalten. Die Steuerung der Dosierung und der Drehzahl des Streutellers erfolgt stufenlos über das Bedienpult von der Fahrerkabine aus. Optional treibt ein separater Motor ein langsam laufendes Rührwerk an, welches horizontal verbaut werden kann (Softrührwerk).</p>
--	---

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG
2004/108/EG

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
(Elektromagnetische Verträglichkeit)
Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 15.
Dezember 2004 zur Angleichung der
Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten
über die elektromagnetischen Verträg-
lichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie
89/336/EWG

Fundstelle der angewandten harmonisierten Norm entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

EN ISO 12100-2:2003-11

Sicherheit von Maschinen – Grundbe-
griffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze –
Teil 2 Technische Leitsätze

EN ISO 14121-1:2007

Sicherheit von Maschinen – Risikobeurtei-
lung – Teil 1: Leitsätze (ISO14121-1:2007)
Elektromagnetische Verträglichkeit - Pro-
duktfamiliennorm für elektronische
Geräte, die nachträglich in Fahrzeuge
eingebaut werden

EN 50498:2010

Elektromagnetische Verträglichkeit -
Land- und forstwirtschaftliche Maschinen

Fundstelle der angewandten sonstigen technischen Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1:2003-11

Sicherheit von Maschinen – Grundbe-
griffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze
– Teil 1: Grundsätzliche Terminologie,
Methodologie

Westerstetten, 12.04.2009

Ort, Datum

Unterschrift
Helmut Lehner
Geschäftsführer

6.2 Identifizierung

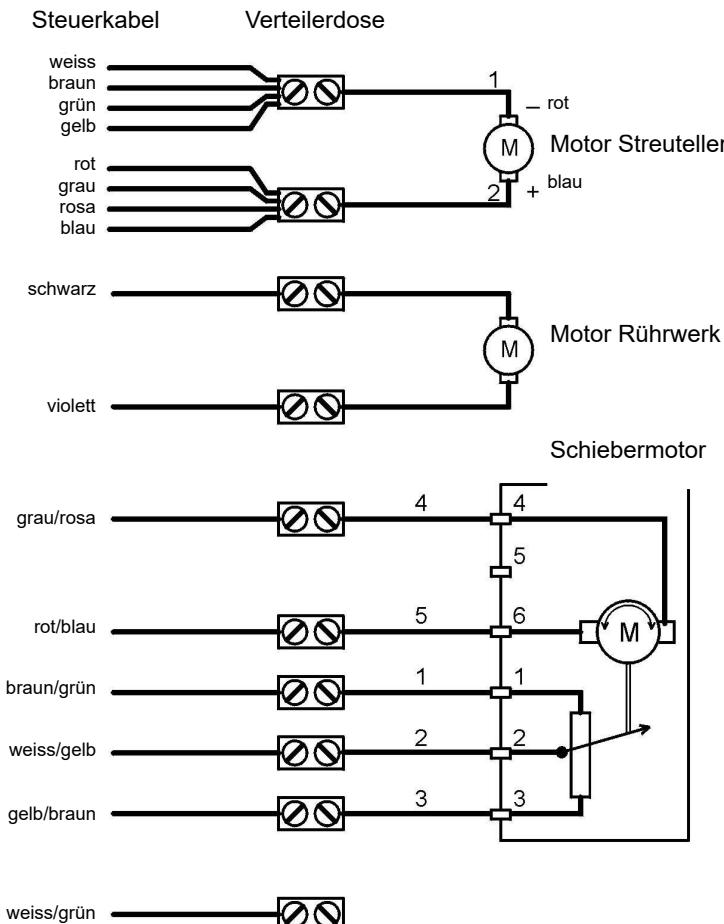
Die Seriennummer des Streuers ist am Rahmenrücken angebracht.
Notieren Sie die Seriennummer in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.



Die Version von Hardware und die Software werden kurz angezeigt, wenn das Bedienpult eingeschaltet wird.
Notieren Sie die Version der Software in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

LEHNER GmbH
LAS4 V3.6
SuperVario

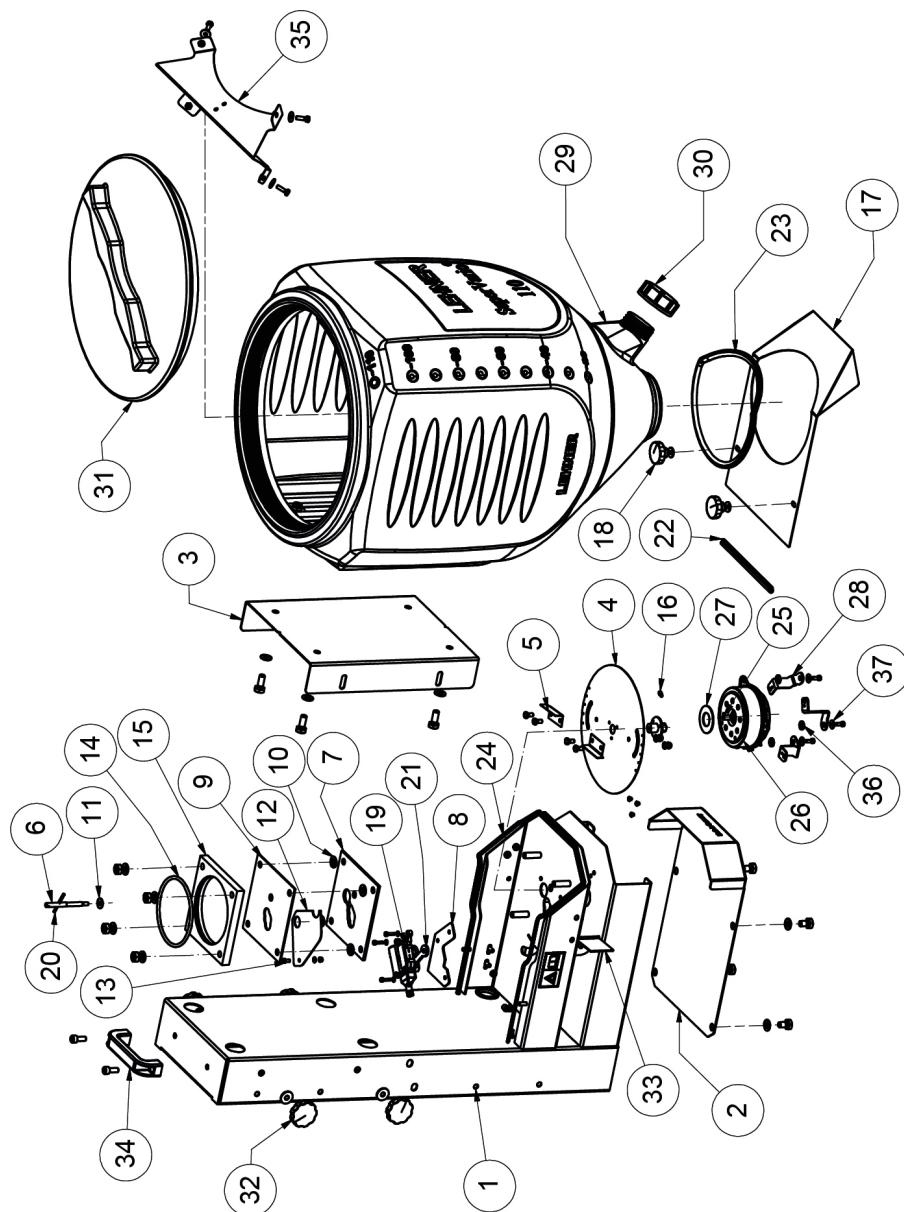
6.3 Belegungsplan Verteilerkasten



6.4 Fehlerbehebung

Fehlerdiagnose LEHNER SuperVario®		Stand: 04/2012
Die nachstehenden Ausführungen sollen Ihnen helfen, kleine Probleme selbst beheben zu können. Im Bedarfsfall rufen Sie uns direkt an. Wir helfen Ihnen gerne.		
Problem	Ursache	Behandlung
Keine Anzeige im Display, nach dem Einschalten	Es wurde + und - vertauscht oder Sicherung kaputt	Anschlüsse und Sicherung überprüfen
Rührwerk dreht nicht durch	Fremdkörper am Rührwerk	Behälter entleeren und auf Fremdkörper prüfen Rührfinger ausbauen
Streuteller erreicht Drehzahl nicht	Oberer Rührfinger eingebaut Stromversorgung Sehr starke Vibrationen und dadurch Feströtten des Materials Fremdkörper am Rührwerk, Belastung zu groß oder Stromversorgung zu schwach	Und unteren Rührfinger mittig stellen Zubehörteil „Elastierungsdach“ bestücken und einbauen, Rührwerk prüfen, Rührfingerkontrolle, siehe Kapitel „Rührwerk einstellen“. Stromversorgung prüfen, siehe Kapitel „Steuerpult anbauen“
Schieber klemmt	Streugut oder Schmutz, hat sich zwischen den Schieberplatten verklemmt	Schieber reinigen, siehe Kapitel „Reinigung“.
Anzeige im Display: Blockade Teller	Streuteller dreht nicht; hat nach 10 Versuchen abgeschaltet evtl. Material zu stark verdichtet	Rührwerk prüfen, Rührfingerkontrolle, siehe Kapitel „Rührwerk einstellen“ evtl. Streuer erneut starten
Anzeige im Display: Schieb n. auf	Schieber konnte beim Öffnen nicht auf Position gehen	Schieber auf Verschmutzung prüfen, oder Referenzfahrt machen; siehe Punkt „Referenzfahrt des Schiebers, Kabel nicht eingesteckt, Motor defekt“
Anzeige im Display: Schieb n. zu	Schieber konnte beim Schließen nicht auf Position gehen	Schiebermechanik auf Fremdkörper prüfen oder Referenzfahrt machen; siehe Kapitel „Referenzfahrt des Schiebers durchführen“
Schieber öffnet nicht, obwohl keine Fehlermeldung im Display angezeigt wird.	Mechanische Beschädigung Schiebermechanik	Schiebermotor und Übertragungsmechanik überprüfen
Anzeige im Display: Verbindung St.	Stecker vom Steuerpult zum Streuer nicht eingesetzt oder Leitungsschaden/ Spannungseinbruch	Steckerverbindungen, Leitungen, Steckdose und Phs überprüfen
Leermelder reagiert nicht	Leermelder zu tief eingestellt	Leermelder einstellen, siehe Kapitel „4.6 Leermelder einstellen“ auf Seite 23. Wenn keine Abhilfe, bitte Punkt „3.11 Leermelder an Motorleistung anpassen“ auf Seite 19 durchführen.
Vorgewendemanager schließt beim Ablassen der Hydraulik den Schieber und öffnet beim Heben	Signal falsch angelegt	Signal drehen, siehe Kapitel „EHR-Signal einstellen“
Displayanzeigen8888 oder Buchstaben	Fehler Bedienteil	Bedienteil muss ausgetauscht werden
Vorgewendemanager schließt unzulässig	Abstand Sensor zu Magnetgeber zu groß	Abstand links/ rechts am Sensor überprüfen, max. 10 mm

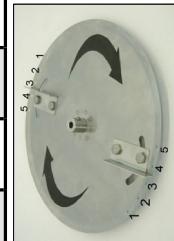
6.5 Ersatzteilliste



Objekt	Anzahl	Bauteilnummer	LEHNER Artikelnummer
1	1	Rahmen SuperVario 110/170 RAL 5021	80356
2	1	Front und Bodenblech RAL 5021	81555
3	1	Behälterwinkel 110 RAL 5021	80342
4	1	Streuteller SuperVario	80472
5	2	Wurfschaufel VA SuperVario	81396
6	1	Rührwelle VA 8x87 mit Linksgewinde	80376
7	1	Durchflusplatte PET 4 mm	80281
8	1	Haltewinkel für Schiebermotor RAL 5021	81393
9	1	Durchflusplatte VA 2 mm	81965
10	15	DIN 125 - A 10,5	-
11	1	Dichtscheibe 18x7,2x2 mm SuperVario	73215
12	1	Dosierschieber VA SuperVario	80549
13	2	Kugelzapfen DIN 71803 C8-M5	80415
14	1	Behälterdichtung	81395
15	1	Behälteraufnahme PP	80264
16	1	DIN 915 - M6 x 10	-
17	1	Abdeckblech RAL 5021 SuperVario	81397
18	2	Sterngriffmutter 40 M6 A2	73216
19	1	Schiebermotor inkl. Kabel für SuperVario	81448
20	1	Rührfinger ISO 13337 - 3 x 50	-
21	1	Doppelgelenklager schwarz	73213
22	1	Kantenschutz Zuschnitt kurz mit Polster	80259
23	1	Kantenschutz Zuschnitt lang mit Polster	80259
24	1	Kantenschutz Zuschnitt ohne Polster	80258
25	1	Wellenadapter für Antriebsmotor	82403
26	1	Antriebsmotor SuperVario	82402
27	1	Abstandsring für Antriebsmotor	82406
28	3	Z-Winkel Halter für Antriebsmotor	82405
29	1	Behälter 110 ltr. Auslauf	81076
30	1	Deckel Restentleerung schwarz	80393
31	1	Behälterdeckel schwarz	80107
32	4	Sterngriffschraube 50 M8x14 A2	73214
33	1	Prallblech SuperVario RAL 5021	81398
34	2	Handgriff schwarz PA 6	81994
35	1	Entlastungsdach SuperVario	81139
36	3	U-Scheiben für Z- Winkel Halter	-
37	3	DIN 9021 - 5,3 mit PA	-

6.6 Streutabellen

Streutabelle Gelbseif										LEHNER SuperVario®										
Abgabehöhe: 1,00 m					Stand: 08/2005					Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen					4,70 m					
Arbeitsbreite	2,5 m				3,00 m				4,00 m				4,70 m				4,70 m			
	U/min	300 U/min				350 U/min				400 U/min				460 U/min				460 U/min		
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																				
bei 6 kg/ha	18	20	22	24	19	21	23	25	21	24	26	27	22	25	27	27	22	25	27	28
bei 10 kg/ha	19	22	24	26	20	24	26	27	23	26	28	28	30	24	27	27	29	27	29	31
bei 12 kg/ha	21	24	26	28	22	26	27	29	25	28	30	30	32	26	29	29	31	31	35	35
bei 15 kg/ha	23	26	28	31	25	27	29	32	27	30	33	33	37	28	31	31	35	35	39	39
bei 20 kg/ha	26	29	33	36	27	30	35	38	30	35	39	39	42	31	36	36	41	41	45	45
bei 25 kg/ha	28	33	37	40	29	35	39	42	32	39	44	44	48	35	41	41	47	47	51	51
Arbeitsbreite																				
bei 6 kg/ha	23	26	28	29	25	28	31	35	30	34	43	43	50	29	32	41	49	49	58	58
bei 10 kg/ha	25	28	31	34	27	31	35	39	34	38	43	43	53	36	36	40	54	67	67	67
bei 12 kg/ha	27	30	35	37	29	34	39	43	38	43	48	48	62	76	40	47	63	82	82	82
bei 15 kg/ha	30	34	38	43	33	39	44	48	43	48	50	50	59	76	91	49	58	82	82	82
bei 20 kg/ha	34	40	45	49	39	45	54	58	50	59	66	66	59	67	87	58	70	100	100	100
Stellung Wurfschaukel: Loch 5																				
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.																				
Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.																				
Beim Universaltreier ist die Schieberöffnung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1																				
Ab 50 ist beim SuperVario die Schieberöffnung etwas größer, da sie blumenförmig ist. © LEHNER																				



LEHNER SuperVario®																									
Abgabehöhe: 1,00 m		Stand: 07/2002																							
Arbeitsbreite U/min	km/h	3 m			3,5 m			4 m			5 m														
		1400 U/min	1700 U/min	2000 U/min	1400 U/min	1700 U/min	2000 U/min	1400 U/min	1700 U/min	2000 U/min	1400 U/min	1700 U/min	2000 U/min												
Schieberöffnung																									
bei 8 kg/ha	9	10	12	15	17	10	11	12	16	18	11	12	14	17	19	14	16	18	20	22	17	19	21	23	25
bei 10 kg/ha	11	12	14	18	20	11	13	15	19	21	12	14	16	20	22	16	18	20	22	24	19	22	24	27	28
bei 12 kg/ha	13	14	15	21	23	14	15	16	22	23	15	17	19	23	25	18	20	22	24	26	21	24	27	30	32
bei 15 kg/ha	16	17	20	24	26	17	18	22	25	27	18	21	23	26	29	20	22	24	26	28	23	26	30	33	35
bei 25 kg/ha	18	21	23	26	28	19	22	24	27	29	22	24	25	29	32	23	24	26	28	30	25	28	33	36	38

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Querverteilung unbedingt durch Feldprobe prüfen.

Grenzstreuereinrichtung so montieren, dass in Drehrichtung des Streuteilers gestreut wird. Nicht dagegen!

Beim Universalsstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. aus 85 wird 8,5

Hinweis: Hierfür wird ein spezielles Abweisblech „pflügen rechts“ verstellbar benötigt Artikel 72181 © LEHNER

Streutabelle Ölrettich**Abgabehöhe: 1,00 m**

Stand: 08/2005

Arbeitsbreite	2,5 m			3 m			3,4 m			4,00 m		
	200 U/min			250 U/min			300 U/min			340 U/min		
U/min	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:												
bei 10 kg/ha	23	25	26	28	24	26	28	30	25	27	29	31
bei 12 kg/ha	24	26	28	30	25	28	30	33	26	29	32	35
bei 15 kg/ha	26	28	30	33	27	30	34	37	28	31	36	39
bei 20 kg/ha	28	31	35	38	30	34	38	42	31	37	40	44
bei 25 kg/ha	30	35	38	42	34	38	42	46	36	40	45	48
Arbeitsbreite												
U/min	5,00 m			6,00 m			12,00 m			17,00 m		
km/h	370 U/min			460 U/min			930 U/min			2300 U/min		
Schieberöffnung:												
bei 10 kg/ha	28	31	34	37	29	32	35	38	35	42	46	50
bei 12 kg/ha	30	33	37	40	31	34	38	45	40	45	50	55
bei 15 kg/ha	32	37	41	45	34	38	45	48	44	50	57	60
bei 20 kg/ha	38	43	47	51	39	46	50	56	50	58	69	75
bei 25 kg/ha	41	47	53	59	45	50	57	66	56	60	78	87

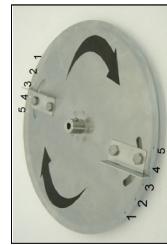
Stellung Wurfschaufel: Loch 5

Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Beim Universalspreuer ist die Schieberinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1

Ab 50 ist beim SuperVario die Schieberbereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.



© LEHNER

Streutabelle Phacelia**Abgabehöhe: 1,00 m**

Streubreite m/min	2,5 m	3,0 m	4,0 m	5,0 m	6,0 m	10,0 m
km/h	450 U/min	500 U/min	600 U/min	700 U/min	850 U/min	2500 U/min
Schieberöffnung: bei 10 kg/ha	6 8 10 12	6 8 10 12	6 8 10 12	6 8 10 12	6 8 10 12	8 10 15 20
	17 20 22 24	17 20 22 24	20 23 26 31	24 26 31	26 29 35	44 30 32 38 55

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerradanzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaffaahn nachstellen.

Beim Universalstreuer ist die Schieberinstellung gleich, es muss lediglich eine

Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Bitte beachten Sie, die Streubreiten 5,00 und 6,00 Meter wurde nicht gelesen.

Diese Werte wurden rechnerisch ermittelt.

Bitte überprüfen Sie hierzu die Einstellungen durch ein Feldprobe.

Achtung: Hierfür wird ein spezieller Phacelia Streuteiler benötigt! Artikel 80575

© LEHNER



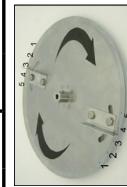
Streutabelle Rotklee										LEHNER SuperVario®										
Abgabehöhe: 1,00 m					Empfohlene Ausbringmenge: 20 kg/ha					Stand: 08/2005			Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.							
Arbeitsbreite	2,5 m		3 m		4 m			5 m			6 m									
U/min	250 U/min		300 U/min		400 U/min			500 U/min			700 U/min									
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12				
Schleieröffnung:																				
bei 10 kg/ha	14	19	21	22	18	21	22	26	23	26	28	23	26	27	30	24	27	29	32	
bei 12 kg/ha	21	22	23	25	22	24	25	28	24	26	28	30	25	28	30	32	26	30	32	35
bei 15 kg/ha	23	24	26	28	24	27	29	30	26	28	31	33	27	30	33	36	30	33	36	39
bei 20 kg/ha	26	27	28	30	27	28	32	33	29	31	34	37	31	34	38	41	33	36	41	44
bei 25 kg/ha	28	29	30	33	30	31	34	35	32	34	37	41	33	37	42	45	34	39	45	47
Wurfschaufelstellung	Loch 4,5				Loch 4,5				Loch 4,5				Loch 4							
Arbeitsbreite	7 m		8 m		9 m			10 m			11 m			12 m			15 m			
U/min	1300 U/min		1500 U/min		1700 U/min			2000 U/min			2300 U/min			2500 U/min						
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10					
Schleieröffnung:																				
bei 10 kg/ha	22	25	27	30	23	26	28	32	24	27	30	34	25	28	33	36	32	34	38	
bei 12 kg/ha	24	28	30	33	25	29	32	35	26	31	34	36	27	33	36	39	31	34	38	42
bei 15 kg/ha	28	30	32	37	29	31	34	37	30	33	36	42	32	36	40	45	34	38	45	48
bei 20 kg/ha	31	34	39	44	33	36	42	46	35	38	44	51	36	41	46	52	38	45	49	57
bei 25 kg/ha	33	39	44	47	34	41	46	50	37	44	51	54	40	45	53	57	45	49	57	69
Wurfschaufelstellung	Loch 3,5				Loch 3				Loch 3				Loch 3							

Bei ungleichiger Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen. Beim Universalsteuer ist der Schleierberein-
stellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. aus 41 wird 4,1.

Ab Öffnung 50 ist beim SuperVario® die Öffnung größer.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfingel um die Hälfte kürzen.

©LEHNER



Streutabelle Alexanderineklee										LEHNER SuperVario®						
Abgabehöhe: 1,00 m										Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.						
Arbeitsbreite		3 m				4 m				5 m				6 m		
U/min		300 U/min				400 U/min				500 U/min				700 U/min		
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 10 kg/ha	18	20	22	24	20	22	23	26	22	24	26	30	24	26	29	31
bei 15 kg/ha	20	22	24	26	24	26	29	33	26	30	33	35	27	31	34	38
bei 20 kg/ha	22	24	26	29	27	29	34	37	30	34	38	40	31	35	40	44
bei 25 kg/ha	24	26	29	33	29	34	38	40	32	38	40	44	34	39	44	50
Wurfschaufelstellung					Loch 5				Loch 5				Loch 5			
Arbeitsbreite		8 m				9 m				12 m				15 m		
U/min		1500 U/min				1700 U/min				2300 U/min				2900 U/min		
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 10 kg/ha	25	27	30	32	26	28	31	33	27	29	32	34	28	30	34	37
bei 15 kg/ha	28	32	35	39	29	33	36	40	30	35	38	43	32	37	41	45
bei 20 kg/ha	32	36	41	45	33	37	42	46	35	40	45	51	37	42	48	55
bei 25 kg/ha	35	40	45	51	36	41	46	52	38	45	53	61	41	48	59	67
Wurfschaufelstellung					Loch 5				Loch 5				Loch 3			

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellereinheit erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

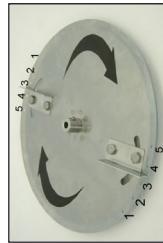
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet Loch 3 mittig.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

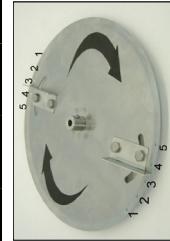
Bei höherer Arbeitsbreite kann die Dreizahl abfallen. Dann bitte Rührflinger um die Hälfte kürzen.

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden. ©LEHNER



Streutabelle Weißklee									
LEHNER SuperVariO®									
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.									
Abgabehöhe: 1,00 m									
Arbeitsbreite	2,5 m		3,0 m		6,0 m				12,0 m
U/min		500 U/min		600 U/min		1000 U/min			2100 U/min
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6
Schieberöffnung:									8
bei 10 kg/ha	10	12	14	16	12	14	16	18	20
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5									
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.									
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.									
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1									
									©LEHNER

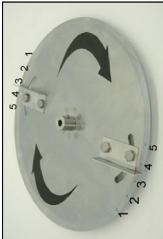
Streutabelle Raps										LEHNER SuperVario®						
Abgabehöhe: 1,00 m			Stand: 08/2005			Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										
Arbeitsbreite	2,5 m			3,00 m			4,00 m			4,70 m			460 U/min	460 U/min	460 U/min	
	U/min			300 U/min			350 U/min			400 U/min						
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 6 kg/ha	18	19	21	23	17	19	20	17	19	21	23	18	20	23	24	24
bei 8 kg/ha	20	21	23	25	19	21	23	19	22	24	26	20	23	26	27	27
bei 10 kg/ha	17	19	22	23	18	21	23	21	24	26	28	23	26	28	29	29
bei 12 kg/ha	19	21	23	24	20	23	25	23	26	28	30	24	28	30	31	31
<hr/>																
Arbeitsbreite	6,00 m			9,00 m			12,00 m			15,00 m			1300 U/min	1300 U/min	1300 U/min	
	U/min			600 U/min			980 U/min			2300 U/min						
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	8	10	15	20	8	10	15	20
Schieberöffnung:																
bei 6 kg/ha	20	23	26	28	24	27	29	32	30	33	32	33	32	38	50	50
bei 8 kg/ha	23	26	28	30	27	29	31	34	32	34	33	34	33	43	58	58
bei 10 kg/ha	26	28	30	32	29	31	33	36	34	36	38	35	36	43	59	59
bei 12 kg/ha	28	30	32	34	31	33	35	38	36	38	40	37	39	46	66	66
<hr/>																
Stellung Wurfschaufeln: 2,0 bis 2,5																
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.																
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bei 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1																
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinhheit etwas größer, da sie birnenförmig ist. © LEHNER																



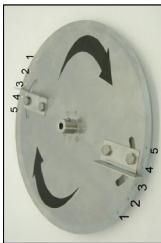
LEHNER SuperVario®										
Abgabehöhe: 1,00 m			Stand: 10/2013			Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.				
Arbeitsbreite	3 m	4 m	5 m							Notiz
Drehzahl	400 U/min	500 U/min	700 U/min							
km/h	6 8 10 12 15	6 8 10 12 15	6 8 10 12 15	6	8	10	12	15	6	10 12 15
Schieberöffnung:										
bei 10 kg/ha	30 31 33 34 37	32 33 35 36 37	33 35 36 37 38							
1. Wurfschaufelstellung	Loch 5	Loch 5	Loch 5							
2. Wurfschaufelstellung	Loch 3	Loch 4	Loch 4							

Bei großen Arbeitsstreifen Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.
Beim Universalstreuer ist die Schebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimale verschoben werden. Z. B. wird aus 4; dann 4,1
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen.

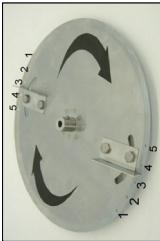
Rührwerk: Obere Rührfinger ausbauen, unterer Rührfinger mittig - wir empfehlen das England Rührwerk. ©LEHNER



Gelbsenf - Ölrettich Mischung																			
60% Gelbsenf / 40% Ölrettich Samen																			
Abgabehöhe: 1,00 m																			
Stand: 05/2015										Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.									
										5 m									
										500 U/min									
Arbeitsbreite	3 m					4 m				4,5 m									
Drehzahl	250 U/min					320 U/min				400 U/min									
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15									
Schieberöffnung:																			
bei 15 kg/ha	25	27	30	32	36	27	31	34	36	40									
bei 20 kg/ha	27	31	35	38	41	31	34	38	41	46									
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3				Loch 3									
Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streuteiler zu vermeiden.																			
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden. Bei höherer Abgabehöhe verringern.																			
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.																			
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.																			
Beim Universalstreuer (LU10) ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. z. B. wird aus 4 dann 4,1																			
Oberer Rührfinger entfällt. Unterer Rührfinger mittig einbauen.																			
Wir empfehlen beim Ausbringen dieser Mischung ein Entlastungsdach (Artikel 8139)																			
©LEHNER																			

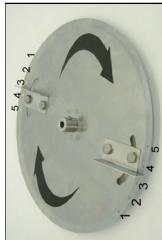


Phacelia - Buchweizen Mischung																		
50% Phacelia / 50% Buchweizen Samen																		
Stand: 05/2015																		
Abgabehöhe: 1,00 m																		
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																		
Arbeitsbreite	2,5 m			3 m			4 m											
Drehzahl	250 U/min			320 U/min			400 U/min											
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12									
Schieberöffnung:																		
bei 35 kg/ha	33	36	41	45	50	35	40	45	50									
bei 40 kg/ha	35	38	43	48	52	37	42	47	52									
Wurfschaufelstellung																		
	Loch 3			Loch 3			Loch 3											
Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streuteiler zu vermeiden.																		
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden. Bei höherer Abgabehöhe verringern.																		
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.																		
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.																		
Beim Universalstreuer (LU10) ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden, z. B. wird aus 41 dann 4,1																		
Oberer Rührfinger entfällt. Unterer Rührfinger mittig einbauen.																		
Wir empfehlen beim Ausbringen dieser Mischung ein Entlastungsdach (Artikel 81139)																		



©LEHNER

Viterra® Universal Mischung										LEHNER SuperVario®						
15% Rauhafer / 37% Alexandriner Klee / 48% Phacelia Samen										Aufwandmenge: 25 kg/ha						
Abgabehöhe: 1,00 m										Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.						
Arbeitsbreite										4 m						
Drehzahl										450 U/min						
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	
Schieberöffnung:											550 U/min					
bei 20 kg/ha	45	50	56	60	62	46	51	57	61	64	48	54	62	67	72	74
bei 25 kg/ha	48	55	60	62	67	49	56	61	63	70	55	62	67	70	79	80
Wurfschauflaufstellung											Loch 3					
Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.										Loch 3						
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden. Bei hoherer Abgabehöhe verengen.										Loch 3						
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauflauf nachstellen.										Loch 3						
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedienter 3 mittig.										Loch 3						
Beim Universalstreuer (LU10) ist die Scheibeereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden, z. B. wird aus 41 dann 4,1										Loch 3						
Oberer Rührfänger entfällt. Unterer Rührfänger mittig einbauen.										Loch 3						
Wir empfehlen beim Ausbringen dieser Mischung ein Entlastungsdach (Artikel 81139)										Loch 3						



Viterra® Schnellgrün Mischung										LEHNER SuperVario®											
58% Gelbsofen ALBATROS / 23% Alexandriner Klee / 19% Sareptasenf ENERGY Samen										Stand: 07/2015 Einstellverte durch Feldprobe überprüfen.											
Abgabehöhe: 1,00 m		2,5 m					3 m					4 m					4,5 m				
Arbeitsbreite	Drehzahl	240 U/min					280 U/min					380 U/min					400 U/min				
km/h	6 8 10 12 15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:	bei 15 kg/ha	22	24	26	29	32	24	26	29	32	34	26	29	33	36	39	28	32	36	38	42
Wurfschaufeleinstellung		Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3				

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teilerdrehzahl erhöht werden. Bei höherer Abgabehöhe verringern.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaulein nachstellen.

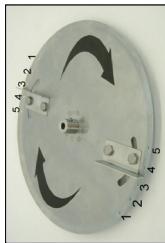
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.

Beim Universalsstreuer (LU10) ist die Scheibeinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. z. B. wird aus 41 dann 4,1

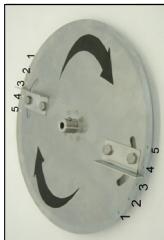
Oberer Rührfinger entfällt. Unterer Rührfinger mittig einbauen.

Wir empfehlen beim Ausbringen diese Mischung ein Entlastungsdach (Artikel 81139)

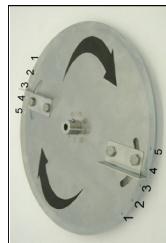
© LEHNER



Vittera® Raps	LEHNER SuperVari® Aufwandmenge: ca. 15 kg/ha									
47% Phacelia / 24% Lein / 19% Perserklee / 10% Alexandrinerklee Samen	Stand: 08/2016									
Abgabehöhe: 1,00 m	Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.									
Arbeitsbreite	4,0 m									
Drehzahl	3,5 m									
km/h	400 U/min									
Schleieröffnung:	800 U/min									
bei 15 kg/ha	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
1. Wurfschaufelstellung	19	21	23	25	28	21	23	26	27	31
2. Wurfschaufelstellung	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5	Loch 5
Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.	1400 U/min									
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teilerdezahl erhöht werden. Bei höherer Abgabehöhe verringen.	1100 U/min									
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.	6									
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.	8									
Beim Universalsteuer (LU10) ist die Scheibenreinstellung gleich, es muss lediglich eine Dazimalstelle verschoben werden z. B. wird aus 41 dann 4,1	10									
Oberer Rührfinger entfällt. Unterer Rührfinger mittig einbauen.	12									
Wir empfehlen beim Ausbringen dieser Mischung ein Einfärbungssatz (Artikel 611439)	15									



Streutabelle Dt. Weidelgras							LEHNER SuperVario®											
Abgabehöhe: 1,00 m							Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.											
Arbeitsbreite	2,50 m			4,00 m			6,00 m			2,50 m			4,00 m			6,00 m		
U/min	500 U/min			1200 U/min			2000 U/min			500 U/min			800 U/min			1200 U/min		
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	12	6	8	10	6	8	10			
Schieberöffnung:																		
bei 15 kg/ha	48	51	57	59	39	43	52	55	55	38	40	45	38	40	45			
bei 25 kg/ha	52	55	70	82	50	53	66	72	72	60	75	82	60	75	82			
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5																		
Das Fließverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Lufffeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!																		
Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.																		
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1																		

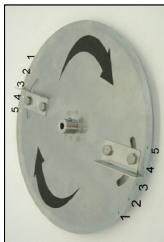


© LEHNER

Streutabelle Eini. Weidelgras									
Abgabehöhe: 1,00 m									
Arbeitsbreite	2,50 m			4,00 m			6,00 m		
U/min	500 U/min			1200 U/min			2100 U/min		
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6
Schieberöffnung:									
bei 15 t/ha	41	46	50	53	43	48	50	61	47
bei 25 t/ha	47	53	56	59	49	56	62	72	58
									60
									68
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5									
Das Fließverhalten von Grissamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten !									
Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.									
Beim Universalsteuer ist die Schieberbereinstellung gleich, es muss lediglich eine Drehzahlnstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 41,1									

©LEHNER

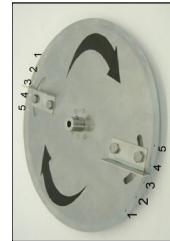
Streutabelle Weisches Weidegras									
LEHNER SuperVario®									
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.									
Arbeitsbreite	2,50 m			4,00 m				6,00 m	
U/min	500 U/min			1200 U/min				2000 U/min	
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	
Schieberöffnung:									
bei 15 kg/ha	48	52	56	59	38	40	43	45	48
bei 25 kg/ha	53	57	60	62	45	56	60	65	56
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5									
Das Fließverhalten von Grasamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Lufteuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten !									
Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.									
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1									



© LEHNER

Streutabelle Grünland-Mischung												LEHNER SuperVariot®			
30% Weidengras, 18% Lieschgras, 21% Wiesenschwingel, 9% Knaulgras, 13% Wiesenrispe, 9% Weissklee												Einstellwerte durch Fallprobe überprüfen.			
Abgabehöhe: 1,00 m												Stand:03/2005			
Arbeitsbreite												3,00 m			
U/min	2,00 m					2,50 m					3,00 m				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
5 kg/ha	56	58	59	61	63	57	59	61	62	64	46	50	52	54	56
7 kg/ha	58	60	62	64	67	60	62	63	65	68	50	53	55	57	59
10 kg/ha	61	64	67	69	72	62	64	67	70	72	54	56	59	61	62
15 kg/ha	65	69	72	74	76	65	70	72	74	77	58	61	63	65	68
20 kg/ha	69	72	75	76	78	71	73	75	78	80	61	64	67	70	71
25 kg/ha	72	75	77	78	80	72	75	78	81	83	63	66	70	72	74
40 kg/ha	76	78	80	85	88	74	81	84	87	89	69	72	75	77	81
Wurfschaufelleteilung															
U/min	Loch 5					Loch 5					Loch 5				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
5 kg/ha	43	46	50	52	55	37	39	42	44	48	34	35	37	39	44
7 kg/ha	47	51	54	56	59	40	43	46	51	53	39	40	42	44	50
10 kg/ha	51	55	59	63	67	44	49	53	56	68	45	46	50	52	57
15 kg/ha	57	62	67	71	76	51	56	67	72	75	52	53	58	62	66
20 kg/ha	63	68	75	77	79	56	70	73	77	81	60	61	65	68	76
25 kg/ha	67	75	77	79	84	68	73	77	81	84	65	66	69	76	80
40 kg/ha	77	80	86	98	95	76	82	85	100	100	77	78	82	87	
Wurfschaufelleteilung															
U/min	Loch 4					Loch 4					Loch 3				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
5 kg/ha	43	46	50	52	55	37	39	42	44	48	34	35	37	39	44
7 kg/ha	47	51	54	56	59	40	43	46	51	53	39	40	42	44	50
10 kg/ha	51	55	59	63	67	44	49	53	56	68	45	46	50	52	57
15 kg/ha	57	62	67	71	76	51	56	67	72	75	52	53	58	62	66
20 kg/ha	63	68	75	77	79	56	70	73	77	81	60	61	65	68	76
25 kg/ha	67	75	77	79	84	68	73	77	81	84	65	66	69	76	80
40 kg/ha	77	80	86	98	95	76	82	85	100	100	77	78	82	87	
Einstellwerte durch Fallprobe überprüfen.															
Bei unglicher Querverteilung Wurfschauflin nachstellen.															
Das Fließverhalten von Grasamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Unfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!															
Die Segewirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.															

MG 500 Mantel Saatgut											LEHNER SuperVario®															
Abgabeöhre: 1,00 m											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.															
Arbeitsbereite		2,5 m					3 m					4 m														
U/min		200 U/min						250 U/min						300 U/min												
km/h		6	8	10	12		6	8	10	12		6	8	10	12											
Schieberöffnung:																										
5 kg/ha		40	41	42	43		41	42	43	44		40	41	39	40	41										
7 kg/ha		40	43	45	47		43	40	42	45		41	43	41	43	44										
10 kg/ha		40	43	45	47		45	47	43	46		43	46	43	46	47										
15 kg/ha		40	43	46	48		46	49	51	49		46	48	50	50	53										
20 kg/ha		40	43	46	48		46	49	51	46		52	56	48	51	55										
25 kg/ha		43	46	48	51		48	52	56	52		58	63	50	55	59										
40 kg/ha		48	52	59	66		51	57	65	72		65	75	82	88	85										
Wurfschuhfeststellung		Loch 3					Loch 3,5					Loch 4,5														
Arbeitsbereite		6 m					8 m					9 m														
U/min		1600 U/min						2000 U/min						2250 U/min												
km/h		6	8	10	12		6	8	10	12		6	8	10	12											
Schieberöffnung:																										
5 kg/ha		39	40	42	44		38	42	46	47		39	45	50	52	38										
7 kg/ha		43	44	45	47		43	47	49	52		46	51	53	55	45										
10 kg/ha		45	46	48	50		48	51	54	61		52	55	59	62	50										
15 kg/ha		48	50	51	56		52	62	65	71		56	63	74	74	61										
20 kg/ha		53	57	60	62		61	69	73	78		71	80	83	83	70										
25 kg/ha		58	59	64	68		66	73	80	88		69	80	84	85	78										
40 kg/ha		69	70	77	87		77	90	94	98		91	96	99	98	88										
Wurfschuhfeststellung		Loch 5					Loch 4,5					Loch 4,5														
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauflern nachstellen.																										
Das Fließventilen von Grassäen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!																										
Die Sogwirkung des Steuerlers erhöht sich mit steigender Drehzahl.																										
Beim Universalsteuer ist die Schieberstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 4,1 dann 4,1																										
Ab 50 ist beim SuperVario die Schieberöffnheit etwas größer, da sie binnendiformig ist.																										



© LEHNER

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauflern nachstellen.
Das Fließventilen von Grassäen wird durch äußere Einflüsse wie
Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!
Die Sogwirkung des Steuerlers erhöht sich mit steigender Drehzahl.
Beim Universalsteuer ist die Schieberstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 4,1 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Schieberöffnheit etwas größer, da sie binnendiformig ist.

LEHNER SuperVario®										
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										
Abgabehöhe: 1,00 m		Stand: 07/2014			8 m					
Arbeitsbreite		3 m			4 m			6 m		
Drehzahl		300 U/min			850 U/min			1800 U/min		
km/h		6	8	10	12	15	6	8	10	12
Schieberöffnung:										
bei 5 kg/ha	29	31	32	33	34	35	36	37	38	41
bei 10 kg/ha	33	34	35	36	38	39	41	42	46	49
bei 25 kg/ha	40	44	46	49	51	50	54	58	64	70
Wurfschauflstellung										
		Loch 3			Loch 3			Loch 5		Loch 5

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabe Höhe muss die Teilerdrehzahl erhöht werden. Bei höherer Abgabehöhe verringern.

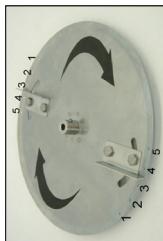
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufln nachstellen.

Wenn keine Stahl auf Streuteile, bedeutet 3 mitig.

Beim Universalsteuer (LU10) ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. z. B. wird aus 41 dann 4,1

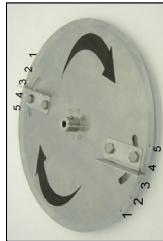
Rührwerk: Groß Rührwerk einbauen. Oberer Rührfinger einseitig, unterer 2/3 zu 1/3 versetzt

Wir empfehlen bei geringe Arbeitsbreiten ein Entlastungsdach (Artikel 81139)



©LEHNER

Streutabelle Gras DSV G5 Dauerweide						
LEHNER SuperVario®			Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.			
Abgabehöhe: 1,00 m	Stand: 07/2006		Notiz			
Arbeitsbreite	2 m					
U/min	450 U/min		5 m			
km/h	6	8	10	6	8	10
Schieberöffnung:						
bei 5 kg/ha	49	53	56	40	41	43
bei 10 kg/ha	56	67	67	46	49	55
bei 25 kg/ha	70	74	78	62	69	77
Wurfschaufelstellung:						
		Loch 5		Loch 5		
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.						
Das Fließverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!						
Bitte beachten Sie, dass bei einer Arbeitsbreite von 2m auf Grund der Sogwirkung das Gras schlecht nachläuft.						
Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl						



©LEHNER

Streutabelle Metarex INOV Schneckenkorn												LEHNER SuperVario®												
Abgabehöhe: 1,30 m												Stand: 11/2004												
Arbeitsbreite		3 m			4 m			6 m			9 m			10 m										
Drehzahl	250 U/min			350 U/min			400 U/min			600 U/min			900 U/min			750 U/min								
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	
Schieberöffnung:																								
bei 3 kg/ha	22	24	26				23	24	27	22	24	25	28	22	23	25	26	29	24	26	27	27	30	31
bei 5 kg/ha	23	24	25	27	29	24	25	26	28	30	25	26	27	28	31	26	27	28	29	32	27	28	29	33
bei 7 kg/ha	25	26	27	29	31	26	27	28	31	33	27	28	29	32	34	28	29	30	32	35	30	31	34	36
Wurfschauaufstellung																								
	Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5		
Arbeitsbreite	12 m			15 m			18 m			21 m			24 m											
Drehzahl	1000 U/min			1700 U/min			2500 U/min			2650 U/min			2800 U/min											
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15
Schieberöffnung:																								
bei 3 kg/ha	25	27	28	31	34	26	28	29	32	35	27	29	30	33	36	28	30	32	36	38	30	32	34	38
bei 5 kg/ha	28	29	32	33	36	28	30	33	34	38	30	31	35	36	39	31	32	36	37	42	33	34	38	42
bei 7 kg/ha	31	32	35	40	42	32	33	37	41	43	33	34	39	42	46	34	35	40	43	51	35	38	42	45
Wurfschauaufstellung																								
	Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2		

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedrigerer Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauaufstellen nachstellen.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührflinger um die Hälfte kürzen.

©LEHNER

Streutabelle DELICIA Schneckenlinsen											LEHNER SuperVari®													
Abgabehöhe: 1,30 m											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.													
Stand: 08/2005						4 m			6 m			9 m												
Arbeitsbreite	3 m		4 m			6 m			9 m			920 U/min			6 m			9 m						
U/min	350 U/min			450 U/min			550 U/min			920 U/min														
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha	23			24			25			26			27			28			24			27		
Wurfschauflistung	Loch 3			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4		
Arbeitsbreite	10 m			12 m			15 m			21 m														
U/min	1000 U/min			1350 U/min			1900 U/min			3000 U/min														
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha	25			28			31			33			38			36			24			27		
Wurfschauflistung	Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4			Loch 4		

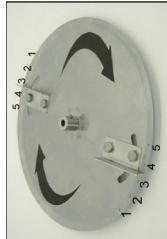
Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauflauf nachstellen.

Beim Universalstreuer ist die Schieberinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührflinger um die Hälfte kürzen.



Streutabelle Arinex Schneckenkorn										LEHNER SuperVari®											
Abgabehöhe: 1,30 m					Stand: 07/2008					Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.											
Arbeitsbreite		3 m		4 m			6 m				9 m				10 m						
Drehzahl	300 U/min		350 U/min		750 U/min		1100 U/min		1100 U/min		1200 U/min										
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha																					
bei 6 kg/ha	23	24	26	28	30	24	27	28	29	30	33	27	29	32	35	38	30	33	36	39	43
Wurfschaufelstellung	Loch 5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 5		Loch 5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		
Arbeitsbreite	12 m		15 m		18 m		21 m		24 m												
Drehzahl	1350 U/min		1800 U/min		2250 U/min		2400 U/min		2400 U/min		2650 U/min										
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	34
bei 6 kg/ha	30	34	36	40	43	30	34	36	40	43	30	34	36	40	43	30	34	37	40	44	44
Wurfschaufelstellung	Loch 4		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

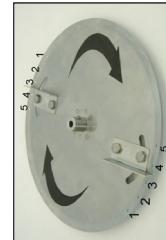
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 3 mittig.

Beim Universalsteuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 4,1 dann 4,1

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.

©LEHNER



Streutabelle Clartex blau Schneckenkorn											LEHNER SuperVario®										
Abgabehöhe: 1,30 m											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										
Arbeitsbreite			3 m			4 m			6 m			9 m			10 m						
Drehzahl			250 U/min			350 U/min			400 U/min			600 U/min			750 U/min						
km/h			6			8			10			12			15						
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha			23			24			25			24			26			29			
bei 5 kg/ha			23			25			26			27			30			32			
bei 7 kg/ha			25			27			29			28			30			31			
Wurfschaufelstellung			27			29			31			29			31			32			
Arbeitsbreite			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			
Drehzahl			1000 U/min			1700 U/min			2500 U/min			2650 U/min			2800 U/min						
km/h			8			10			12			15			20			8			
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha			29			31			32			33			34			37			
bei 5 kg/ha			32			33			34			37			40			34			
bei 7 kg/ha			35			36			37			38			43			43			
Wurfschaufelstellung			39			44			46			37			43			50			
Arbeitsbreite			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			
Drehzahl			12 m			15 m			18 m			21 m			24 m						
km/h			8			10			12			15			20			8			
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha			29			31			32			33			34			37			
bei 5 kg/ha			32			33			36			39			40			43			
bei 7 kg/ha			35			36			37			42			34			43			
Wurfschaufelstellung			39			44			46			37			43			50			

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teilerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Quereinteilung Wurfschaufel nachstellen.

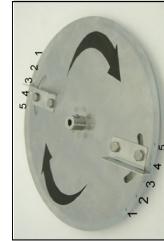
Beim Universalsteuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich

eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Bei 50 ist beim SuperVario die Schiebereinhheit etwas größer, da sie bumerangförmig ist.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.

©LEHNER



Streutabelle FCS Schneckenkorn											LEHNER SuperVari®										
Abgabehöhe: 1,30 m											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										
Arbeitsbreite			Stand: 07/2006			4 m			6 m			9 m			10 m						
Drehzahl	3 m			300 U/min			350 U/min			750 U/min			1100 U/min			1200 U/min					
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha	24	25	27	29	31	25	28	29	30	33	26	29	30	31	34	28	30	33	36	39	44
bei 6 kg/ha	24	25	27	29	31	25	28	29	30	33	26	29	30	31	34	28	30	33	36	39	44
Wurfschaufeleinstellung	Loch 5			Loch 4,5			Loch 4,5			Loch 4,5			Loch 5			Loch 4,5					
Arbeitsbreite	12 m			15 m			18 m			21 m			24 m								
Drehzahl	1350 U/min			1800 U/min			2250 U/min			2400 U/min			2650 U/min								
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha	25	26	29	32	36	26	27	30	33	37	27	28	31	34	38	28	29	32	35	39	40
bei 6 kg/ha	32	36	38	42	45	33	37	39	43	46	34	38	40	44	47	35	39	42	45	49	50
Wurfschaufeleinstellung	Loch 4			Loch 4,5			Loch 4,5			Loch 4,5			Loch 5			Loch 4,5					

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

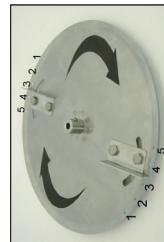
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaulein nachstellen.

Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Ab 50 ist beim SuperVari die Schiebereinstellung etwas größer, da sie bimetrisch ist

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.



Streutabelle Ferramol Schneckenkorn											LEHNER SuperVario®										
Abgabehöhe: 1,30 m											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen										
Arbeitsbreite	3 m			4 m			6 m			9 m			10 m								
Drehzahl	250 U/min			300 U/min			500 U/min			850 U/min			1000 U/min								
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha	30	31	32	33	28	31	32	33	34	29	32	33	34	35	30	33	35	36	32	34	36
bei 6 kg/ha	30	33	35	37	38	31	34	36	39	42	33	35	37	41	43	35	39	41	44	49	46
bei 9 kg/ha	32	37	38	39	41	35	40	42	44	46	38	41	44	46	48	42	44	48	51	54	52
bei 12 kg/ha	35	39	40	42	43	38	43	45	47	49	42	45	47	49	53	45	49	50	53	58	51
bei 25 kg/ha	41	45	49	53	59	48	53	58	63	70	56	57	61	66	73	63	71	79	86	97	81
Wurfschaufelstellung																					
Arbeitsbreite	12 m			15 m			18 m			21 m			24 m								
Drehzahl	1200 U/min			1700 U/min			1900 U/min			2400 U/min			2650 U/min								
km/h	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	
Schieberöffnung:																					
bei 3 kg/ha	33	35	37	42	47	34	36	38	43	48	35	37	39	44	49	36	38	41	45	50	47
bei 6 kg/ha	37	42	46	54	62	38	43	48	55	63	40	44	49	57	65	41	45	50	58	66	51
bei 9 kg/ha	45	50	54	64	76	46	51	55	67	78	47	52	57	70	81	48	53	58	71	83	59
bei 12 kg/ha	49	56	59	68	86	50	57	63	74	88	51	59	65	79	93	52	60	66	84	95	63
bei 25 kg/ha	68	79	86	96	106	69	81	90	106	116	74	86	97	116	126	59	68	75	84	95	71
Wurfschaufelstellung																					
Arbeitsbreite	Loch 5			Loch 5			Loch 5			Loch 4			Loch 4								
Drehzahl	Loch 5			Loch 5			Loch 5			Loch 4			Loch 4								
km/h																					

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teiledrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querenverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

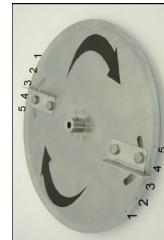
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mitglied.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich

eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

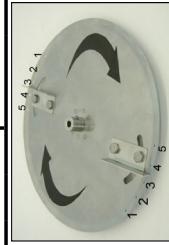
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinstellung etwas größer, da sie birnenförmig ist.

Bei obere Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen. ©LEHNER



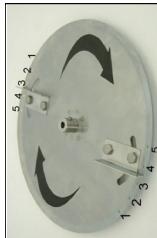
Streutabelle Sluxx HP Schneckenkorn												LEHNER SuperVario®																																					
Abgabehöhe: 1,30 m												Stand: 09/2009																																					
Arbeitsbreite						3 m			4 m			6 m			9 m			10 m																															
Drehzahl						350 U/min			450 U/min			650 U/min			1000 U/min			1200 U/min																															
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20																								
Schieberöffnung:																																																	
bei 5 kg/ha	15	17	18	20	21	18	20	23	24	26	19	21	24	25	27	23	24	26	30	33	24	25	29	34	39																								
bei 7 kg/ha	18	20	21	22	23	22	24	25	26	28	23	25	26	27	29	26	28	31	33	36	27	29	32	37	41																								
Wurfschauflistung	Loch 4,5						Loch 4,5						Loch 4,5						Loch 3,5						Loch 3,5																								
Arbeitsbreite						12 m			15 m			18 m			21 m			24 m																															
Drehzahl						1350 U/min			1550 U/min			1900 U/min			2650 U/min			3000 U/min																															
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20																								
Schieberöffnung:																																																	
bei 5 kg/ha	25	26	30	35	39	26	27	31	36	42	27	28	32	38	45	31	35	39	43	49	32	36	41	45	53																								
bei 7 kg/ha	28	31	33	37	43	29	32	34	39	45	31	34	37	43	52	43	46	50	55	63	45	48	53	58	68																								
Wurfschauflistung	Loch 4,5						Loch 4,5						Loch 4,5						Loch 4,5						Loch 4,5																								
Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.																																																	
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teilerdrehzahl erhöht werden.																																																	
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufln nachstellen.																																																	
Bei oberer Arbeitshöhe kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.																																																	
Die Sogwirkung des Streuteilers erhöht sich mit steigender Drehzahl.																																																	

©LEHNER



Streutabelle Mollustop®										
Abgabehöhe: 1,30 m										
Stand: 08/2011 Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										
Arbeitsbreite	3 m	4 m	6 m	9 m						
U/min	350 U/Min	450 U/Min	500 U/Min	900 U/Min						
km/h	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20
Schieberöffnung										
bei 3 kg/ha	19 21 23 25 28	19 21 23 25 28	19 21 23 24 26	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25	29 20 22 24 25
Wurfschaufelstellung	Loch 3									
Arbeitsbreite	10 m	12 m	15 m	21 m						
U/min	1000 U/Min	1500 U/Min	2000 U/Min	2500 U/Min						
km/h	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20	6 8 10 12 15 20
Schieberöffnung										
bei 3 kg/ha	21 22 24 25 29	21 23 25 26 29	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30	21 22 26 27 30
Wurfschaufelstellung	Loch 3									

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
 Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teilerdezahl erhöht werden.
 Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
 Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.
 Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet.



Streutabelle NaTrox Schneckenkorn										LEHNER SuperVari®																					
Abgabehöhe: 1,30 m					Stand: 07/2008					Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																					
Arbeitsbreite	3 m		4 m		6 m		9 m		10 m		Arbeitsbreite	3 m		4 m		6 m		9 m		10 m											
Drehzahl	300 U/min		350 U/min		750 U/min		1100 U/min		1200 U/min		Drehzahl	1350 U/min		1800 U/min		2250 U/min		2400 U/min		2650 U/min											
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	km/h	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	16	20						
Schleieröffnung:											Schleieröffnung:																				
bei 3 t/gha	23		24		23		24		25		bei 3 t/gha	23		24		25		26		29		23		24		30	33				
bei 6 t/gha	23	24	26	28	30	24	27	28	29	32	bei 6 t/gha	23	24	26	28	30	33	27	29	32	35	38	30	33	36	39	43				
Wurfschaufelstellung	Loch 5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Wurfschaufelstellung	Loch 5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 5		Loch 4,5											
Arbeitsbreite	12 m		15 m		18 m		21 m		24 m		Arbeitsbreite	12 m		15 m		18 m		21 m		24 m											
Drehzahl	1350 U/min		1800 U/min		2250 U/min		2400 U/min		2650 U/min		Drehzahl	1350 U/min		1800 U/min		2250 U/min		2400 U/min		2650 U/min											
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	16	20					
Schleieröffnung:											Schleieröffnung:																				
bei 3 t/gha	24	25	28	31	35	25	26	29	32	36	bei 3 t/gha	24	25	26	29	32	36	26	27	30	33	37	27	28	31	34	38				
bei 6 t/gha	31	35	37	41	44	32	36	38	42	45	bei 6 t/gha	31	35	37	41	44	32	36	38	42	45	33	37	40	43	47	34	38	41	44	48
Wurfschaufelstellung	Loch 4		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 4,5		Wurfschaufelstellung	Loch 5		Loch 4,5		Loch 4,5		Loch 5		Loch 4,5											

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabebreite muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

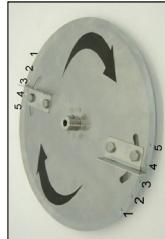
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.

Beim Universalstreuer ist die Schieberbereinstellung gleich, es muss lediglich ein Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.

©LEHNER



LEHNER SuperVario®										
Arbeitsbreite	12 m			15 m			20 m			Notiz
Drehzahl	1200 U/min			1800 U/min			2700 U/min			2900 U/min
km/h	10	15	20	10	15	20	10	15	20	10
Schieberöffnung:										
bei 4 kg/ha	21	34	36	23	30	37	23	31	37	27
Wurfschaufelstellung	Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührflinger um die Hälfte kürzen.

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1



©LEHNER

Streutabelle InnoProtect® Schneckenkorn												LEHNER SuperVari®													
Abgabehöhe: 1,30 m			Stand: 08/2012			Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																			
Arbeitsbreite	3 m			4 m			6 m			9 m			U/min	350 U/Min			450 U/Min			500 U/Min			900 U/Min		
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung																									
bei 3 kg/ha	/	/	19	21	23	26	/	19	21	22	24	27	/	20	22	23	25	28	18	22	23	24	26	29	
Wurfschaufeleinstellung																									
Arbeitsbreite	10 m			12 m			15 m			21 m			U/min	1000 U/Min			1500 U/Min			2000 U/MIN			2650 U/MIN		
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	
Schieberöffnung																									
bei 3 kg/ha	19	20	22	23	27	30	20	21	23	24	27	31	18	20	24	25	28	33	21	22	25	28	31	36	
Wurfschaufeleinstellung																									

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdezahl erhöht werden.

Bei gleicher Querverteilung Wurfschaufln nachstellen.

Bei höherer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rüffinger um die Hälfte kürzen.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet. ©LEHNER

Streutabelle Derrex

Abgabehöhe: 1,30 m

Arbeitsbreite	3 m			4 m			6 m			9 m					
Drehzahl	250 U/Min			300 U/Min			550 U/Min			1000 U/Min					
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
bei 5 kg/ha	19	20	21	25	29	20	21	22	26	30	21	22	23	27	31
bei 6 kg/ha	22	23	24	28	32	23	24	25	29	33	24	25	26	30	34
bei 7 kg/ha	25	27	29	31	35	26	28	30	32	37	27	29	31	33	38
Wurfschaufelstellung															
	Loch 5			Loch 5			Loch 5			Loch 5			Loch 5		
Arbeitsbreite	12 m			15 m			18 m			21 m			24 m		
Drehzahl	1700 U/Min			2000 U/Min			2500 U/Min			2900 U/Min			33 m		
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
bei 5 kg/ha	23	24	26	29	33	24	25	27	30	34	25	26	28	31	35
bei 6 kg/ha	26	27	28	32	36	27	28	29	33	37	28	29	30	34	38
bei 7 kg/ha	29	31	33	35	40	30	32	34	36	41	31	33	35	38	43
Wurfschaufelstellung															
	Loch 5			Loch 5			Loch 5			Loch 3			Loch 4		

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

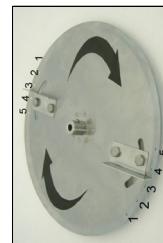
Bei ungleicher Quenverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet.

©LEHNER



Streutabelle Limares® Techno Schneckenkorn												LEHNER SuperVario®											
Abgabehöhe: 1,30 m												Stand: 09/2017											
Arbeitsbreite			3 m			4 m			6 m			9 m			10 m								
Drehzahl			250 U/min			350 U/min			400 U/min			600 U/min			750 U/min								
km/h			6			8			10			12			15			8			10		
Schieberöffnung:																							
bei 3 kg/ha																							
bei 5 kg/ha			22			23			24			25			26			23			25		
bei 7 kg/ha			24			26			28			29			24			27			28		
Wurfschaufelstellung			25			28			30			26			32			28			31		
Wurfschaufelstellung			2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2,5			Loch 2			Loch 2		
Arbeitsbreite			12 m			15 m			18 m			21 m			24 m								
Drehzahl			1000 U/min			1700 U/min			2500 U/min			2700 U/min			2950 U/min								
km/h			8			10			12			15			20			8			10		
Schieberöffnung:																							
bei 3 kg/ha			24			26			30			33			25			28			32		
bei 5 kg/ha			27			28			31			32			33			30			31		
bei 7 kg/ha			30			31			34			32			33			38			36		
Wurfschaufelstellung			2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2			Loch 2		

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Teildierzahl erhöht werden.

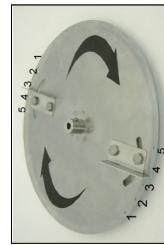
Bei gleicher Querverteilung Wurfschaufln nachstellen.

Bei höherer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührflinger um die Hälfte kürzen.

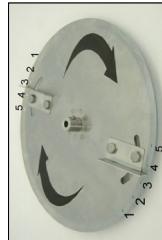
Beim Universalsteuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 4,1 dann 4,1

Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet.

© LEHNER



LEHNER SuperVari®											
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.											
Streutabelle Lima Oro 5 Schneckenkorn											
Abgabehöhe: 1,30 m											Stand: 04/2018
Arbeitsbreite											km/h
Drehzahl	3 m										
	250 U/min										
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	600 U/min
Schieberöffnung:	4 m										
	350 U/min										
bei 3 kg/ha	21	22	23	25	27	22	23	26	21	23	400 U/min
bei 4 kg/ha	21	22	23	25	27	22	23	24	23	24	750 U/min
Wurfschaufelstellung	6 m										
	750 U/min										
Arbeitsbreite	9 m										
Drehzahl	600 U/min										
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8
Schieberöffnung:	10 m										
	750 U/min										
bei 3 kg/ha	21	22	23	25	27	22	23	26	21	22	25
bei 4 kg/ha	21	22	23	25	27	22	23	24	23	24	26
Wurfschaufelstellung	25										
	27										
Arbeitsbreite	Loch 2,5										
Drehzahl	2950 U/min										
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	24 m
Schieberöffnung:	Loch 2,5										
	21 m										
bei 3 kg/ha	24	26	27	30	33	25	27	29	31	33	37
bei 4 kg/ha	26	27	30	31	34	26	28	31	34	36	40
Wurfschaufelstellung	Loch 2										
	Loch 2										
Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.											
Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.											
Bei unglicher Querverteilung Wurfschäufen nachstellen.											
Bei höherer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.											
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. So wird z. B. die Schieberstellung 41 dann 4,1											
Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet.											



Streutabelle Dino Selenium 25											
84% Ca CO ₃ , Calciumcarbonat, 5% Mg CO ₃ , Magnesiumcarbonat, 0,04% Se Selen											
Abgabehöhe: 1,00 m											
Stand: 02/2014											Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.
Arbeitsbreite	4,00 m					6,00 m					8,00 m
U/min		200 U/min					420 U/min				550 U/min
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	
Schieberöffnung:											
25 kg/ha	45	49	54	61	69	47	53	60	70	79	49
Wurfschaufelstellung				auf Loch 3			auf Loch 3				auf Loch 3
Arbeitsbreite	9,00 m					12,00 m					15,00 m
U/min		650 U/min					800 U/min				1150 U/min
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	
Schieberöffnung:											
25 kg/ha	50	58	65	77	87	59	65	75	86	99	63
Wurfschaufelstellung				auf Loch 3			auf Loch 3				auf Loch 3

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

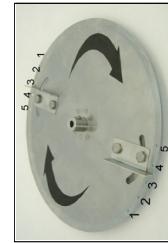
Das Fließverhalten des Produktes wird durch äußere Einflüsse wie

Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!

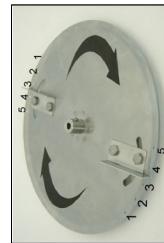
Stellung Rührfinger: Oberen Rührfinger nicht einbauen, unteren Rührfinger mittig/hälfte kürzen.

Wir empfehlen bei niedrigen Arbeitsbreiten ein Enlastungsstück Artikel: 81139

© LEHNER



Streutabelle Pig-S® - der „besondere“ Schwefeldünger											LEHNER SuperVario®														
Abgabehöhe: 1,00 m											Stand: 08/2015	Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.													
Arbeitsbreite											4,00 m	6,00 m	8,00 m												
U/min											200 U/min	420 U/min	550 U/min												
km/h											6	8	10	12	15	6	8	10	12	15					
Schieberöffnung:																									
25 kg/ha											45	49	54	61	69	47	53	60	70	79	49	56	63	75	84
Wurfschauflstellung											auf Loch 3	auf Loch 3	auf Loch 3					auf Loch 3	auf Loch 3	auf Loch 3					
Arbeitsbreite											9,00 m	12,00 m	15,00 m												
U/min											650 U/min	800 U/min	1150 U/min												
km/h											6	8	10	12	15	6	8	10	12	15					
Schieberöffnung:																									
25 kg/ha											50	58	65	77	87	59	65	75	86	99	63	74	85	93	110
Wurfschauflstellung											auf Loch 3	auf Loch 3	auf Loch 3					auf Loch 3	auf Loch 3	auf Loch 3					
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschauflien nachstellen.																									
Das Fliesverhalten des Produktes wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!																									
Stellung Rührfinger: Oberen Rührfinger nicht einbauen, unterem Rührfinger mittig/hälfte kürzen.																									
Wir empfehlen bei niedrigen Arbeitsbreiten ein Entlastungsdach Artikel: 81139																									
Mehr Informationen über Pig-S® erhalten Sie hier: https://www.lehner-agrar.de/pig-s © LEHNER																									

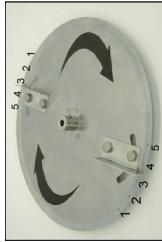


Streutabelle SCHWEFAL® Schwefel-Linsen										LEHNER SuperVario®																		
Abgabehöhe: 1,30 m					Stand: 06/2017					Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																		
Arbeitsbreite		4 m			6 m		10 m			12 m		16 m																
Drehzahl	300 U/min					550 U/min					1000 U/min					1300 U/min					1800 U/min							
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15			
Schieberöffnung:																												
bei 15 kg/ha	23	25	28	29	31	25	28	30	34	36	29	31	35	43	48	32	38	42	48	51	45	46	47	49	52			
bei 25 kg/ha	28	30	32	35	40	30	34	38	41	47	35	41	45	51	58	42	44	47	54	61	47	50	53	60	66			
bei 40 kg/ha	33	37	40	45	52	36	42	49	54	62	44	51	58	62	71	46	55	61	64	74	52	62	66	70	76			
Wurfschaufeleinstellung	Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3									

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteiler, bedeutet 3 mittig.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen.

Rührwerk: Oberer Rührfänger nicht einbauen. Unterer Rührfänger mittig ggf. sogar kürzen.
Wir empfehlen ein Entlastungsstück: Artikelnr. 81139

© LEHNER



Streutabelle Eurosil 10 Microgranulat (Timac)									
LEHNER SuperVario®									
Abgabehöhe: 1,00 m Stand: 05/2002									
Arbeitsbreite	1,5 m					2 m		4 m	
U/min	300 U/min			500 U/min			2200 U/min		
km/h	2	3	4	6	2	3	4	6	6
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85	85	85
gr/m ²	180	120	90	60	142	95	71	47	30
Raum für eigene Werte:									

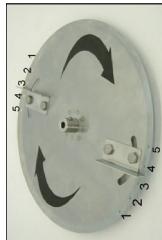
Stellung Wurfschaufel: Loch 5

Besonderheit: Zusatzeinrichtung „Pralblech Eurosil“ notwendig, sonst einseitiges Streubild (in Drehricht. zu viel Material)
Blech bei Frontaunbau in Fahrtrichtung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Querverteilung.

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Achtung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen und an Wellenausgang mit Fett füllen.
Beim Universastreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. aus 85 wird 8,5

©LEHNER



Streutabelle Eurosil Mais Microgranulat (Timac)								LEHNER SuperVario®				
Abgabehöhe 1,00 m								Stand: 05/2002				
Arbeitsbreite	1,5 m				2 m				4 m			
U/min	300 U/min			650 U/min			650 U/min			2600 U/min		
km/h	2	3	4	6	2	3	4	6	2	3	4	6
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
gr/m ²	180	120	90	60	130	90	65	45	65	45	32	22
Raum für eigene Werte:												

Stellung Wurfschaufeln: ganz gegen Drehrichtung.

Besonderheit: Zusatzeinrichtung „Prallblech Eurosil“ notwendig, sonst einseitiges Streubild. (in Drehricht. zu viel Material)
Blech bei Frontanbau in Fahrtrichtung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Quenverteilung.

Achlung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen.
Motor regelmäßig ausbauen und an Wellenausgang mit Fett füllen.

©LEHNER

Streutabelle Siliermittel Bonsilage Schaumann							LEHNER SuperVario®
Abgabehöhe: 1,00 m							Stand: 05/2002
Arbeitsbreite	1,7 m			3,70 m			
U/min	300 U/min			2200 U/min			
km/h	2	3	4	6	2	3	4
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85
gr/m ²	2:15	145	108	72	100	67	50

Stellung Wurfschaufeln: ganz gegen Drehrichtung.

Besonderheit: Zusatzeinrichtung Grenzstreueinrichtung notwendig, sonst einseitiges Streubild. (in Drehricht. zu viel Material)

Grenzstreueinrichtung bei Frontaunbau in Fahrtrichtung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Querverteilung.

Achtung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen und Antriebsmotor regelmäßig am Wellenausgang mit Fett füllen.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. aus 85 wird 8.5.

Ab 50 ist der Durchfluss beim SuperVario® größer.

© LEHNER

Einstellwerte Leitblech „verstellbar“**Viterra® Raps**

Abgabehöhe: 1,00 m Stand: 08/2016

47% Phacelia / 24% Lein / 19% Perserklee / 10% Alexandrinerklee

LEHNER SuperVario®**Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)**

Arbeitsbreite	U/min	Flügel 1	Flügel 2	Flügel 3	Flügel 4	Flügel 5	Flügel 6	Kerbe	Wurfschaufel 1	Wurfschaufel 2
2,0 m	800	2	14	24	64	77	88	5	Loch 4,0	Loch 4,0
2,5 m	900	2	14	24	64	77	88	6	Loch 4,0	Loch 4,0
3,0 m	1000	2	14	24	64	77	88	6	Loch 4,0	Loch 4,0
3,5 m	1500	2	14	24	64	77	88	7	Loch 5,0	Loch 5,0
4,0 m	1800	2	14	24	64	77	88	8	Loch 5,0	Loch 5,0

km/h 6 8 10 12 15

Ausbringmenge 15 kg/ha

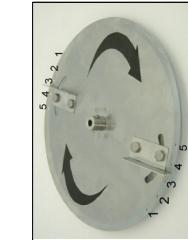
Schieberöffnung 2,0 m

Schieberöffnung 2,5 m

Schieberöffnung 3,0 m

Schieberöffnung 3,5 m

Schieberöffnung 4,0 m



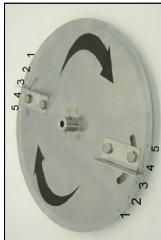
Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Anhaltswerte handelt.

Diese Einstellungen müssen durch Feldprobe überprüft und ggf. nachjustiert werden.

©LEHNER



LEHNER SuperVario®							
Viterra® Schnellgrün Mischung							
58% Gelbseifen ALBATROS / 23% Alexandrinerklee / 19% Sareptasenf ENERGY							
Einstellwerte Leitblech „verstellbar“							
Abgabehöhe: 1,00 m	Stand: 07/2015	Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)	Flügel 1	Flügel 2	Flügel 3	Flügel 4	Flügel 5
2,5 m	900	2	14	24	67	77	88
3,0 m	1500	2	14	24	67	77	88
3,5 m	1900	2	14	24	67	77	88
4,0 m	2200	2	14	24	67	77	88
km/h							
6							
10							
12							
15							
Ausbringmenge 15 kg/ha							
Schieberöffnung 2,5 m							
Schieberöffnung 3,0 m							
Schieberöffnung 3,5 m							
Schieberöffnung 4,0 m							
Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Anhaltswerte handelt.							
Diese Einstellungen müssen durch Feldprobe überprüft und ggf. nachjustiert werden.							



©LEHNER



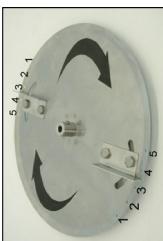
LEHNER SuperVario®						
Viterra® Universal Mischung						
15% Rauhafer / 37% Alexandrinerklee / 48% Phacelia						
Einstellwerte Leitblech „verstellbar“						
Abgabehöhe: 1,00 m	Stand: 07/2015	Km/h	6	8	10	12
Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)						
Arbeitsbreite	U/min	Flügel 1	Flügel 2	Flügel 3	Flügel 4	Flügel 5
2,5 m	1800	5	12	22	65	79
3,0 m	1900	5	12	22	65	79
3,5 m	2000	5	12	22	65	79
4,0 m	2100	2	12	22	65	79
Km/h						
Ausbringmenge 25 kg/ha		6	8	10	12	15
Schieberöffnung 2,5 m		40	43	46	55	58
Schieberöffnung 3,0 m		41	44	49	56	61
Schieberöffnung 3,5 m		43	46	55	59	64
Schieberöffnung 4,0 m		45	48	57	61	67
Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Anhaltswerte handelt.						
Diese Einstellungen müssen durch Feldprobe überprüft und ggf. nachjustiert werden.						



©LEHNER



Einstellwerte Leitblech „verstellbar“		LEHNER SuperVario®					
Abgabehöhe: 1,00 m		Phacelia / Buchweizen Mischung					
		50% Phacelia / 50% Buchweizen					
Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)							
Arbeitsbreite	U/min	Flügel 1	Flügel 2	Flügel 3	Flügel 4	Flügel 5	Flügel 6
2,5 m	1000	4	12	22	68	78	86
3,0 m	1500	4	12	22	68	78	86
4,0 m	2000	4	12	22	68	78	86
Km/h		6	8	10	12	15	
Ausbringmenge 35 kg/ha							
Schieberöffnung 2,5 m		32	35	38	41	46	
Schieberöffnung 3,0 m		34	37	41	45	51	
Schieberöffnung 4,0 m		36	39	42	47	53	



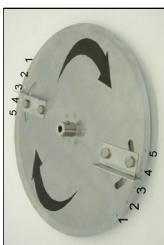
© LEHNER

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Anhaltswerte handelt.
Diese Einstellungen müssen durch Feldprobe überprüft und ggf. nachjustiert werden.



Einstellwerte Leitblech „verstellbar“		LEHNER SuperVario®					
Abgabehöhe: 1,00 m		60% Gelbsenf / 40% Ölrettich					
		Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)					
Arbeitsbreite	U/min	Flügel 1	Flügel 2	Flügel 3	Flügel 4	Flügel 5	Flügel 6
3,0 m	750	1	11	21	69	79	89
4,0 m	1500	1	14	24	67	77	90
km/h		6	8	10	12	15	
Ausbringmenge 15 kg/ha							
Schieberöffnung 3,0 m		23	25	27	30	34	
Schieberöffnung 4,0 m		24	26	28	31	35	

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Anhaltswerte handelt.
Diese Einstellungen müssen durch Feldprobe überprüft und ggf. nachjustiert werden.



©LEHNER

